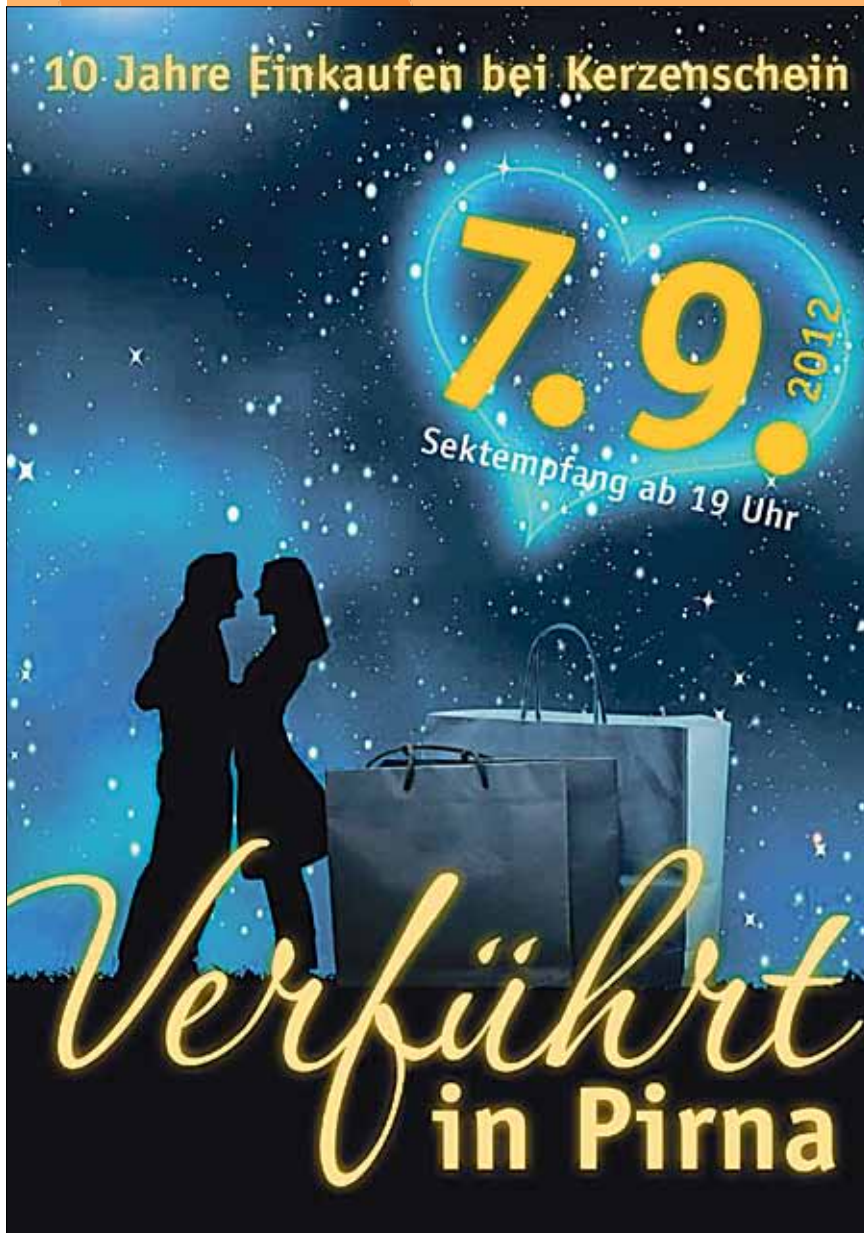


Pirnaer Anzeiger



Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen
Birkwitz-Pratzschwitz
und Graupa sowie
der Gemeinde Dohma

Aus dem Inhalt

Seite 4
Bürgerbüro versteigert
Fundsachen

Seite 9
Öffentliche
Bekanntmachungen

Seite 24
Veranstaltungskalender

Seite 33
Stadtteilstadt Pirna-Copitz



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1-2, 01796 Pirna
Tel.: 03501 556-0, Fax: 03501 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Internet: <http://www.pirna.de>

Bürgerbüro, Rathaus

Am Markt 1/2
Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 19:00 Uhr
Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 19:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 15:30 Uhr
Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30 Uhr
Fr. geschlossen

Verwaltung allgemein:

Mo. nach Vereinbarung
Di. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr
Fr. nach Vereinbarung

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Str. 211
Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher: Dieter Fuchs, Tel.: 527573

Ortschaft Graupa

Badstr. 3 (Turnhalle, Büro des TSV Graupa)
Di. 15:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Gernot Heerde, Tel.: 548203

Stadtarchiv, Verwaltungsarchiv, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF), Tel.: 03501 515-4448

Öffnungszeiten

Mo 09:00 - 16:00 Uhr
Di 09:00 - 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Neu: Schillerstr. 35, Tel.: 467853

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1B (Grundschule), Tel.: 710213
Do. 09:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.pirna.de!

Termine für Kehrmaschine im August

Anliegersatzung: Grundstückseigentümer müssen private Flächen reinigen

In regelmäßigen Abständen ist auf den Straßen Pirnas die Kehrmaschine unterwegs. Neben den Fahrbahnen werden auch die Straßeneinläufe mit einem Spülwagen gesäubert. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Kehrmaschine jedoch nicht auf privaten Straßenanliegerflächen eingesetzt wird. Die freigesperrten Abschnitte bieten aber eine gute Gelegenheit für die Grundstückseigentümer ihren Verpflichtungen nach der Straßenanliegersatzung nachzukommen. Auf folgenden Straßen kommt es im August 2012 zu Verkehrseinschränkungen, wie Park- und Halteverbot:

29.08.2012	Lauterbachstraße	13.09.2012	Langestraße zw. Badergasse und Dohnaische Straße
30.08.2012	Hospitalstraße	14.09.2012	Töpfergasse
31.08.2012	Grohmannstraße	17.09.2012	Schlossstraße
03.09.2012	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	18.09.2012	O.-Burgstraße
04.09.2012	Robert-Koch-Straße	19.09.2012	Am Markt Westseite
05.09.2012	Nicolaistraße	20.09.2012	Tischerplatz
06.09.2012	Grohmannstraße	21.09.2012	Max-Schwarze-Straße
07.09.2012	Steinplatz	24.09.2012	Äußere Kohlbergstraße
10.09.2012	Kirchplatz	25.09.2012	Struppener Straße Apotheke
11.09.2012	Langestraße zw. Steinplatz und Töpfergasse	26.09.2012	Julius-Fucik-Straße
12.09.2012	Langestraße zw. Töpfergasse und Badergasse	27.09.2012	J.-Curie-Straße
		28.09.2012	Dr.-O.-Nuschke Straße zw. Remscheider und J.-Curie-Straße
		01.10.2012	Straße der Jugend
		02.10.2012	O.-Walter-Straße
		04.10.2012	Franz-Schubert-Straße
		05.10.2012	Oberer Platz
		08.10.2012	Fährstraße
		09.10.2012	Leglerstraße im Parkbereich Anlieger

Die Stadtverwaltung bittet darum die Beschilderung zu beachten.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Betreiber für neuen Kita-Standort gesucht

Interessenbekundungsverfahren für Kindertageseinrichtung „Lindenstraße 13“

Mit einem Interessenbekundungsverfahren sucht die Große Kreisstadt Pirna einen zukünftigen Betreiber für einen neuen Kita-Standort in Pirna-Copitz.

Interessenten können sich ab sofort die entsprechenden Unterlagen unter www.pirna.de/Aktuelles herunterladen oder bei der Fachgruppe 40, Am Markt 1/2, Tel.: 03501-

556-378, E-Mail: katrin.koehler@pirna.de, abfordern. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und sich aus der Interessenbekundung keinerlei Rechte herleiten lassen.

Katrin Köhler, Schule und Soziales

Fahnenvitrine für Traditionsfahne bekommen

Kürzlich bekam die Ortsfeuerwehr Copitz von der Tischlerei Jens Füssel aus Copitz eine Vitrine zur Aufbewahrung ihrer Traditionsfahne überreicht. Der Schrank schützt die bis dahin offen gehangene Fahne vor Staub und verleiht ihr und den Fahnenbändern der Sponsoren und der Kameraden einen würdigen Rahmen. Tischlermeister Jens Füssel, der die Tischlerei seines Vaters erfolgreich weiterführt und die Ortsfeuerwehr seit Jahren finanziell und materiell unterstützt, hat mit seiner Arbeit damit nicht nur der Fahne ein neues Zuhause gegeben. Ihm gebührt auch ein besonderer Dank für diese großartige Sponsorenleistung.

Tom Eckert, FFW Pirna



Foto: FFW

Bürgerbüro versteigert Fundsachen

Freitag, 7. September ab 16:00 Uhr im Zollhof

In den vergangenen Monaten haben sich im Fundbüro der Stadtverwaltung Pirna wieder viele Dinge angesammelt, für die sich bisher kein Besitzer gemeldet hat. Die Palette der Fundgegenstände reicht vom MP3-Player bis zum Handy und vom Fahrrad bis zum Moped. Bei einer Vielzahl der angesammelten Fundgegenstände ist nun die gesetzlich vorgeschriebene Lagerfrist abgelaufen. Diese Gegenstände werden am Freitag, 7. September 2012 ab 16:00 Uhr im Zollhof versteigert (Zugang von der Dohnaischen Straße zwischen Stadtbibliothek und Buchhandlung Gladrow). Bereits ab 15:00 Uhr besteht für alle Besucher die Möglichkeit, die zu versteigernden Gegenstände zu besichtigen.

Folgende Fundgegenstände werden versteigert:

- 21 Handys (z. B. Nokia X6-00)
- 3 Armbanduhren
- 2 MP3-Player
- 2 Mopeds
- 5 Kameras (Digitalkamera, Beirette)
- 1 CD (Album)
- 57 Fahrräder (Damen-, Herren und Jugendfahrräder)

Diese Fundgegenstände wurden vom 1. September 2010 bis 31. Januar 2012 im Fundbüro der Stadt Pirna abgegeben. Die Aufbewahrungsfrist ist abgelaufen.

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass sich die zur Versteigerung

stehenden Fahrräder und Mopeds zum überwiegenden Teil nicht in einem betriebsbereiten bzw. verkehrssicheren Zustand befinden. Für den ordnungsgemäßen Zustand zur Verwendung im öffentlichen Straßenverkehr ist der neue Eigentümer selbst verantwortlich, eine Haftung seitens der Stadt Pirna wird nicht übernommen. Die entsprechende Liste kann im Bürgerbüro des Rathauses, an der Rezeption oder unter www.pirna.de eingesehen werden. Eigentümer, die noch auf der Suche von Gegenständen sind, erhalten noch einmal Gelegenheit sich bis zum 5. September 2012 im Fundbüro der Stadt Pirna danach zu erkundigen.

Michael Rühle, Fachdienstleiter Bürgerbüro

Mein schönstes Ferienerlebnis

„Malzeit!“ - Malwettbewerb des SHIA e. V.

Der SHIA e. V. Landesverband Sachsen (Selbsthilfegruppen Alleinerziehender), unterstützt durch den Freistaat Sachsen, ruft zum Malwettbewerb „Mein schönstes Ferienerlebnis“ auf. Hauptpreis ist ein Familienurlaubszuschuss in Höhe von 300,- Euro für eine Familienferienstätte in Sachsens für das Jahr 2013. Neben diesem Hauptpreis gibt es noch viele andere attraktive Preise zu

gewinnen. Na wenn das kein Grund ist zu Papier, Farbe, Filzstift u. a. zu greifen! Teilnehmen können alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Das Bild sollte die Größe A4 haben. Abgabeschluss ist der 31. Oktober 2012 bei Ihrer Gleichstellungsbeauftragten Sandra Wels oder Sie schicken das Bild direkt an SHIA e. V., Roßplatz 10, 04103 Leipzig. Die Gewinner werden schriftlich

benachrichtigt; die Bilder werden auf der Homepage veröffentlicht. Alle weiteren Infos, z. B. Teilnahmebedingungen, Anmeldebogen, etc. erhalten Sie unter www.shia-sachsen.de.

Sandra Wels, Gleichstellungsbeauftragte

Kanalbau Klosterstraße: Vollsperrung zwischen Brückenstraße und Luxemburgstraße

Kreuzungsbereich an Bahnunterführung bleibt befahrbar

In der Zeit vom 13. August bis voraussichtlich Ende Dezember 2012 erfolgen im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) Kanalbauarbeiten auf der Klosterstraße zwischen der Brückenauffahrt Bahnhofstraße und Rosa-Luxemburg-Straße. Realisiert wird der Zusammenschluss der Kanalhauptachsen Klosterstraße und Am Elbufer. Dazu errichten Bauleute unter anderem in der Klosterstraße eine Baugrube von 10,00 m x 4,50 m x 9,50 m. Aufgrund der begrenzten

Platzverhältnisse ist eine Vollsperrung des betreffenden Straßenabschnittes einschließlich des Gehweges notwendig. Die Zufahrt für die Anwohner ist in Abhängigkeit vom Baustand möglich. Für Fußgänger besteht keine Möglichkeit, den Baustellenbereich zu passieren. Die Bahnunterführung Klosterstraße bleibt befahrbar, ist aber nur über die Rosa-Luxemburg-Straße erreichbar.

Die Anwohner wurden über die Beeinträchtigungen direkt informiert. Mit der Bauaus-

führung wurde die Firma ARGE Echterhoff-Braumann-Lauber beauftragt. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Swetlana Irmscher, SWP

Gasversorgung Pirna übernimmt zum 15. September Erdgasnetz in Graupa

34,5 Kilometer Erdgasnetz wechseln den Betreiber

Zum 15. September 2012 übernimmt die Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) das Erdgasnetz im Pirnaer Ortsteil Graupa. „Der bestehende Vertrag mit der ENSO endet nach einer Laufzeit von 20 Jahren. Weil mittlerweile Graupa zur Stadt Pirna gehört, hatte sich die GVP auf die neue Ausschreibung für die Konzession beworben - und den Zuschlag erhalten. Damit wird der kommunale Charakter unseres Unternehmens weiter gefördert“, begründet Herbert Marquard, Geschäftsführer der GVP, den Betreiberwechsel.

Die Graupaer Bürger werden vom Netzbetreiberwechsel nichts merken. Allerdings ist die GVP vom 15. September 2012 an zuständig für alle Fragen rund um Hausanschlüsse oder technische Belange im Erdgasnetz, sowie die jährliche Ablesung der

Zählerstände und den Zählerwechsel. Das Versorgungsnetz in Graupa wird künftig von der Netzleitstelle der GVP zentral überwacht.

Wichtige Fragen im Zusammenhang mit dem Netzbetreiberwechsel

Was sollten die Erdgasverbraucher beachten?

Die Lieferung von Erdgas wird unabhängig vom Netzbetreiber immer sichergestellt. Der Kunde wird von der Änderung der Zuständigkeiten nichts merken, für ihn ändert sich nichts. Im Fall einer Störung ist nun die GVP zuständig. Der Notdienst ist unter 03501 764-444 rund um die Uhr erreichbar!

Sind die Kunden in Graupa ab 15. September dann automatisch Kunden der GVP?

Nein, die bestehenden Verträge zwischen

dem Lieferanten und dem Kunden bleiben unverändert. Wer aber zu den attraktiven Angeboten der GVP wechseln möchte, kann von sich aus aktiv werden.

An wen kann man sich bei Fragen wenden?

Die Kundenberatung auf der Seminarstraße 18b in Pirna ist Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 13:00 bis 15:30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit kann man die kostenlose Servicrufnummer 0800 5891403 nutzen. Der Notdienst ist unter 03501 764-444 rund um die Uhr erreichbar. Für Rückfragen steht das Serviceteam der GVP unter der kostenlosen Service-Rufnummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Swetlana Irmscher, GVP

Ausbildungsstart bei Stadtwerken und Gasversorgung Pirna

Im September startet das neue Ausbildungsjahr bei den Stadtwerken Pirna (SWP) und der Gasversorgung Pirna (GVP). Auch in diesem Jahr bieten SWP und GVP jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung in den Berufsrichtungen Industriekaufmann/-frau und Anlagenmechaniker an. Olaf Schwarze und Herbert Marquard, Geschäftsführer von SWP und GVP, begrüßen die drei neuen Auszubildenden. Olaf Schwarze: „Als kommunale Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für die Region - und dazu gehört selbstverständlich, jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen.“ SWP und GVP bilden bereits seit der Unternehmensgründung vor 20 Jahren den eigenen Nachwuchs erfolgreich aus: „SWP und GVP sind wichtige und verantwortungsbewusste Arbeitgeber in der Region.

Wir legen viel Wert auf die umfassende Ausbildung junger Mitarbeiter, dadurch sichern wir uns qualifizierte Fachkräfte für die Zukunft. Die Energiewirtschaft ist eine zukunftsorientierte Branche, die den Jugendlichen gute berufliche Entwicklungschancen bietet. Vor unseren neuen Auszubildenden liegen nun drei Jahre* theoretische und intensive praktische Ausbildung“, so GVP-Chef Herbert Marquard. Nach erfolgreicher praktischer und theoretischer Prüfung sieht die Mehrzahl der Absolventen ihre berufliche Zukunft bei den Stadtwerken und Gasversorgung Pirna. Bereits kurz nach dem Start ins Ausbildungsjahr 2012 nehmen SWP und GVP Bewerbungen für 2013 entgegen. „Wer gerade ins letzte Schuljahr startet, kann sich bei uns schon jetzt um einen Ausbildungsplatz im nächs-

ten Jahr bewerben“, so Olaf Schwarze. Für das Ausbildungsjahr 2013 bieten SWP und GVP zwei Ausbildungsplätze für die Fachrichtung Industriekaufmann/-frau und einen Ausbildungsplatz für den Beruf des Anlagenmechanikers an. Bei Interesse können Bewerbungsunterlagen ab sofort an die Personalabteilung der Stadtwerke Pirna GmbH, Seminarstraße 18 b in 01796 Pirna, geschickt werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2012. Für Rückfragen steht der Bereich Personal von SWP und GVP unter Telefon 03501 764-116 gern zur Verfügung.

*Bei technischen Berufen beträgt die Ausbildungsdauer 3,5 Jahre.

Swetlana Irmscher, SWP

KULTURUNDEVENT

Leise Töne siegen – Ein Sommerabend in Pirna

Mehrere Tausend Besucher erlebten am Sonnabend, 04.08.2012, in 19 autorisierten Höfen bis tief in die Nacht hinein eine Sommernacht, die sich wieder dem ursprünglichen Charakter der Idee näherte. In den letzten Jahren nahm die Zahl der Besucher stetig zu und somit wurden auch akustisch neue Grenzen erreicht. Traditionell war die Hofnacht wieder gut besucht, diesmal jedoch blieb laute Diskomusik aus der Konserve die Ausnahme.

Im Hof der Stadtbibliothek Pirna war Blues und Swing zu hören, das Gasthaus „Zum Anker“ ließ bei der „Nacht der Balladen Made in GDR“ vertraute Ohrwürmer erklingen und im Hof des Modecafés Pirna war ein Querschnitt aus Comedy, Showtanz und Musik zu sehen. Ein Geheimtipp war der private Hof der Familie Schwemmer, die die Pigue Jazzband aus Pirna zu Gast hatte sowie der Zollhof, wo Peter Lippert für romantische Klänge sorgte.

Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH bedankt sich bei allen Teilnehmern der Hofnacht sowie den damit verbundenen Unternehmen und Partnern.

Mehr Eindrücke und Bilder gibt es auf dem Facebook – Auftritt der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna.



Hier finden Sie auch zukünftig immer aktuelle Veranstaltungsinformationen sowie Bilder und Wissenswertes rund um die KTP.

So bunt war die Hofnacht Pirna 2012:



STADTMUSEUM

Ausstellungswechsel im Stadtmuseum Pirna mit Finissage und Eröffnung

Mit einer Finissage endet am Freitag, dem 31. August 2012, die von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen geförderte Sonderausstellung »Ausflug zum Film« im Stadtmuseum Pirna.

Von 16:00 bis 18:00 Uhr können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren erfahren und erleben, wie ein Zeichentrickfilm entsteht. Sie dürfen auf Filmfolien verschiedene Phasen eines Motivs zeichnen und anschließend mit dem »Geräuschkoffer« experimentieren. Während des Programms werden zwei Filme aus der DEFA-Trickfilmkiste gezeigt.

20:00 Uhr gibt es einen Filmabend für Erwachsene. Zu sehen sind DEFA-Streifen von Malern, deren Arbeiten in der Sonderausstellung gezeigt werden. Bei der Auswahl der Filme darf das Publikum mitsprechen. Die Kura-

torin Marion Rasche stellt außerdem noch einige Arbeiten von Stephen und Timothy Quay vor. Die Zwillingbrüder sind als »The Brothers Quay« bekannt geworden. Viele ihrer Filme wurden auf Filmfestivals nominiert oder ausgezeichnet. Die Streifen sind erstklassig moderne Filmkunst im Bereich des Animationsfilms.

Eine Woche später, am Freitag, dem 7. September 2012 um 19:00 Uhr wird die Ausstellung »Jochen Fiedler – Gesichter einer Landschaft, Malerei und Grafik aus zwei Jahrzehnten« eröffnet. Jochen Fiedler, Jahrgang 1962, lebt und arbeitet in Cunnersdorf bei Hohnstein. Nach einem Abendstudium begann er 1983 ein Studium an die Hochschule für Bildende Künste, das er 1989 mit einem Meisterschülerjahr bei Gerhard Kettner beendete. Seit dieser Zeit arbeitet er freiberuflich. »Jochen Fiedler ist ein klassischer Landschaftsmaler der alten Schule«, so der Kunsthistoriker Dr. Axel Schöne aus Dresden. Gleichwohl werden in der Ausstellung auch Stillleben und Porträts gezeigt werden.

Die Ausstellung läuft bis zum 11. November 2012.

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Richard-Wagner-Stätten suchen Verstärkung

Hinter den Kulissen des inzwischen sanierten Jagdschlösses in Graupa wird derzeit intensiv an der Umsetzung der neuen Wagner-Dauerausstellung gearbeitet. Ab 13. Januar 2013 sind Museumsbesucher herzlich eingeladen die neuen Räume und Außenbereiche der Anlage zu entdecken. Das derzeitige Ausstellungsangebot des Lohengrinhauses wird damit erheblich erweitert.

Für das Wagner-Jubiläumsjahr 2013 rechnet die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) mit einem großen Besucherandrang. Das jetzige kleine Museumsteam kann die dann anstehenden Aufgaben im Mu-



seum und im Veranstaltungsbereich nur mit Unterstützung bewältigen.

Für die Aufgabengebiete Museumskasse (geringfügige Beschäftigung) und Gästeführungen (Honorarverhältnis) im Jagdschloss und im Lohengrinhaus sucht die KTP daher freundliche und interessierte Mitarbeiter. Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Bedingung. Es werden keine musikwissenschaftlichen Spezialkenntnisse gefordert. Erwartet wird aber die Bereitschaft zur Weiterbildung und Offenheit zum Thema Richard Wagner und seine Zeit.

Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer: 03501 571381.

Tag des offenen Denkmals im Jagdschloss Graupa

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 09.09.2012, öffnen sich auch wieder die Türen des sanierten Jagdschlusses in Graupa.

Mitarbeiter des Architekturbüros Hoffmann & John aus Pirna sowie der Richard-Wagner-Stätten Graupa begleiten Sie durch die Räume des Jagdschlusses.

STADTBIBLIOTHEK

Verführung zum Lesen

Bibliothek mit attraktivem Angebot zur Einkaufsnacht

Zur Pirnaer Einkaufsnacht am 7. September 2012 wirbt die Pirnaer Stadtbibliothek mit einem attraktiven Angebot besonders für alle Neukunden. Wer sich in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr neu anmeldet, bekommt die Anmeldegebühr geschenkt. Diese einmalige Aktion gibt es nur zur Einkaufsnacht. Lediglich die Jahresgebühr in Höhe von 10,00 Euro, Erwachsenen und 2,50 Euro für Kinder und Jugendliche ist dann zu bezahlen.

Sonderkonditionen gibt es für Familien.



Führungen in der Stadtbibliothek zum Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 09.09.2012, wird Bürgerin Moßnigk mit ihrer Magd alle Schaulustigen in ihrem Haus in der Dohnaischen Straße 76 begrüßen. Um 13:30 Uhr und 15:00 Uhr starten die kostenfreien Führungen, die vom Keller bis in den Dachstuhl des alten Bürgerhauses führen. Das Bibliotheksgebäude ist von 13:00 bis 17:00 Uhr für Besichtigungen geöffnet.

TOURISTSERVICE PIRNA

Erfolgreiche Tetzehaus - Premiere

Am 04.08.2012 bot der TouristService Pirna erstmalig den Teilnehmern einer öffentlichen Stadtführung eine Innenhausbewertung der Bohlenstube im sogenannten Tetzehaus an.

Bei einem Glas Sekt und Glückwünschen des Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke sorgte die Gästeführerin Bärbel Grünberg für interessante Einblicke in die Bauhistorie des Hauses und informierte die Gäste über den Werdegang seines berühmtesten Bewohners, Johannes Tetzeh. Dieser war aufgrund seines regen Ablasshandels ein Gegner Martin Luthers.

Die Bohlenstube wird zukünftig während der öffentlichen Stadtführungen am Sonnabend-Vormittag exklusiv

vom TouristService Pirna besucht. Ebenfalls buchbar sind auch abschließliche Hausführungen zur Bauhistorie und zu Johannes Tetzeh.

Reservierungen nimmt der TouristService Pirna unter der Telefonnummer 03501 556-446 entgegen.

KULTURUNDEVENT

„Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“

Eine Open Air Aufführung

Am 8. September 2012, um 19:30 Uhr, und am 9. September 2012, um 11:00 Uhr, präsentiert die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH im Rahmen des Tages des offenen Denkmals eine zweimalige Aufführung des Historienschauspiels. Die beiden Aufführungen stehen an der Ostseite des Rathauses kostenfrei an beiden Terminen Interessierten offen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Mehr Informationen gibt es im Flyer, der ab Mitte August in allen bekannten Auslagestellen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Pirna und Dresdens zu finden sein wird.



Baustellen SWP, GVP und SVP im August 2012

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna GmbH im September 2012 realisiert.

■ **Klosterstraße**

Erneuerung von Abwasserleitungen

■ **Hauptstraße**

Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen sowie Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

■ **Rottwerndorfer/Zehistaer Straße**

Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser-

und Gasleitungen

■ **Niederposta**

Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen

■ **Am Elbufer**

Erneuerung von Abwasserleitungen

■ **Schandauer Straße (Kreisverkehr)**

Erneuerung von Abwasser-, Gas- und Trinkwasserleitungen

■ **Hauptplatz**

Neubau von Abwasserleitungen

■ **Am Rundling**

Neubau von Abwasserleitungen und Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ **Varkausring**

Verlegung von Niederspannungskabeln

■ **Straße der Jugend**

Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

Swetlana Irmscher, SWP

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Sitzungsplan für den Monat September 2012

Tag, Datum, Beginn	Bezeichnung	Tagungsort
Dienstag, 04.09.2012, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Donnerstag, 06.09.2012, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal
Montag, 10.09.2012, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 11.09.2012, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 13.09.2012, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 25.09.2012, 18:00 Uhr	Stadtratssitzung	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna - Südseite
 2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 28.08.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anmerkung der Redaktion: Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de.

Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen

für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna

Vom 17.07.2012

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 140), den §§ 18 und 21 des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) und dem § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 17.07.2012 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Sachlicher Geltungsbereich
- § 2 Sondernutzungen
- § 3 Erlaubnisfreie Sondernutzungen
- § 4 Sonstige Benutzungen und Verunreinigung
- § 5 Erlaubnis
- § 6 Erlaubnisantrag
- § 7 Erlaubniserteilung
- § 8 Erlaubnisversagung, -widerruf
- § 9 Pflichten des Erlaubnisnehmers
- § 10 Haftung
- § 11 Sondernutzungsgebühren und Kostenersatz
- § 12 Gebührenschuldner
- § 13 Gebührenberechnung
- § 14 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

- § 15 Gebührenbefreiung, -ermäßigung
- § 16 Gebührenerstattung
- § 17 Billigkeitsmaßnahmen und sonstige Kosten
- § 18 Ordnungswidrigkeiten
- § 19 Übergangsregelung
- § 20 In-Kraft-Treten

§ 1

Sachlicher Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt die Sondernutzungen der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze gemäß § 2,3 SächsStrG und § 1 Abs. 4 i.V.m. § 8 FStrG im Zuge der Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna. Eigentümerwege gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4c SächsStrG werden von Satz 1 und den nachfolgenden Regelungen nur soweit erfasst, als die Eigen-

schaft als öffentliche Straße reicht.

(2) Zu den Straßen im Sinne des Abs. 1 gehören die in § 2 Abs.2 SächsStrG sowie in § 1 Abs. 4 FStrG genannten Bestandteile des Straßenkörpers, der Luftraum über dem Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen.

§ 2

Sondernutzungen

(1) Eine Sondernutzung liegt vor, wenn die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im Sinne des § 1 über den Gemeingebrauch hinaus genutzt werden und durch diese Nutzung der Gemeingebrauch beeinträchtigt wird.

(2) Erlaubnispflichtige Sondernutzungen sind insbesondere:

1. das Aufstellen von Stühlen und Tischen auf dem Gehweg vor Gaststätten sowie dekoratives oder abgrenzendes Zubehör von Imbissständen, Zelten und ähnlichen Anlagen zum Zwecke des Verkaufs von Waren oder Speisen;
2. ortsfeste Werbeanlagen einschließlich Warenautomaten mit einem Wandabstand von mehr als 0,30 m;
3. das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern zum Zweck der Vermietung oder des Verkaufs;
4. das Aufstellen von Warenauslagen und Warenständen;
5. das Aufstellen von Fahrradständen und die Errichtung von Fahrradabstellanlagen;
6. das Halten und Parken von Fahrzeugen zum Zwecke des Verkaufs von in Fahrzeugen mitgeführten Waren (rollende Läden);
7. die Werbung für politische Parteien, Organisationen, Wählervereinigungen, soweit sie mit Plakaten, Ständen oder ähnlichen sperrigen Anlagen durchgeführt wird;
8. das Aufstellen von Baubuden, Bauzäunen, Gerüsten, Schuttrutschen, das Abstellen von Arbeitswagen, Baumaschinen und -geräten, die Lagerung von Baustoffen oder sonstigen Gegenständen;
9. die vorübergehende Herstellung von Gehwegüberfahrten oder anderen Grundstückszufahrten bei Baumaßnahmen (Baustellenzufahrten);
10. das über die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung hinausgehende Fahren und Parken durch Kraftfahrzeuge auf Gehwegen sowie Vorbehaltsflächen auf öffentlichen Straßen;
11. die gegenständliche Inanspruchnahme des Luftraumes bis zu einer Höhe von 5 m oberhalb der Fahrbahn und einer

Höhe bis zu 4 m oberhalb der übrigen Verkehrsflächen.

(3) In den Straßenraum hineinragende Teile von bauaufsichtlich genehmigungspflichtigen Anlagen, wie Roste, Einwurfvorrichtungen, Treppenstufen, Gebäudesockel, Fensterbänke oder Kellerlichtschächte benötigen die Zustimmung der Fachgruppe Bau im Rahmen der Anhörung zum Baugenehmungsverfahren.

§ 3

Erlaubnisfreie Sondernutzungen

(1) Keiner Sondernutzungserlaubnis bedürfen insbesondere:

1. Werbeanlagen an der Stätte der Leistung und Warenautomaten, die nicht mehr als 0,30 m in den Gehweg hineinragen;
 2. Verkaufseinrichtungen und Warenauslagen, die vorübergehend an der Stätte der Leistung ohne feste Verbindung mit einer baulichen Anlage oder dem Boden angebracht oder aufgestellt werden und nicht mehr als 0,50 cm in den Gehweg hineinragen;
 3. Werbeanlagen außerhalb der Stätte der Leistung, die bauaufsichtlich genehmigt oder nicht genehmigungspflichtig sind und die innerhalb einer Höhe von 2,50 m nicht mehr als 0,30 m in den Gehweg hineinragen;
 4. die Ausschmückung von Straßen- und Häuserfronten für Feiern, Feste, Umzüge und ähnliche Veranstaltungen zur Pflege des Brauchtums sowie für kirchliche Prozessionen;
 5. einzelne auftretende Straßenmusikanten (ohne elektroakustische Verstärker);
 6. behördlich genehmigte Straßensammlungen sowie der Verkauf von Losen für behördlich genehmigte Lotterien auf Gehwegen, in Fußgängerzonen oder verkehrsberuhigten Bereichen;
 7. das Aufstellen von Hausmüll- und Reststoffbehältern auf Gehwegen und Parkstreifen für den Zeitpunkt der regelmäßigen Entleerungen, jedoch nur einen Tag vor und einen Tag nach der Entleerung;
 8. die vorübergehende Lagerung von Brennstoffen, Baumaterialien sowie Umzugsgut auf Gehwegen und Parkstreifen am Tage der An- bzw. Abfuhr, sofern die Verkehrsteilnehmer hierdurch nicht gefährdet werden;
 9. die Durchführung der Wochen- und Spezialmärkte, entsprechend der mit den Marktbetreibern abgeschlossenen Verträge.
- (2) Sonstige nach öffentlichem Recht erforderliche Erlaubnisse, Genehmigungen oder Bewilligungen bleiben unberührt.

(3) Nach Abs. 1 erlaubnisfreie Sondernutzungen können eingeschränkt oder untersagt werden, wenn Belange des Straßenbaus oder Belange der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung dies erfordern.

§ 4

Sonstige Benutzung und Verunreinigung

(1) Die Einräumung von Rechten zur Benutzung des Eigentums der Straßen richtet sich nach bürgerlichem Recht, wenn sie den Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt, wobei eine vor- übergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung oder der Entsorgung außer Betracht bleibt (§ 23 Abs. 1 SächsStrG und § 8 Abs. 10 FStrG).

(2) Verunreinigungen, die durch Sondernutzungen entstehen, sind unbeschadet des § 17 SächsStrG von dem Erlaubnisnehmer unverzüglich zu beseitigen.

Erfüllt der Erlaubnisnehmer diese Verpflichtung nicht, kann die Stadt Pirna die Verunreinigung ohne vorherige Aufforderung auf Kosten des Pflichtigen beseitigen lassen.

§ 5

Erlaubnis

(1) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf die Benutzung der im § 1 bezeichneten Straßen über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) der vorherigen Erlaubnis der Stadt Pirna. Die Benutzung ist erst nach schriftlicher Erteilung und nur im festgelegten Umfang der Erlaubnis zulässig.

Darüber hinaus darf die Sondernutzung erst nach Vorliegen anderer erforderlicher Genehmigungen, Erlaubnisse und/oder Bestimmungen ausgeübt werden.

(2) Eine Erlaubnis auf Grund dieser Satzung ersetzt nicht sonstige nach anderen Vorschriften notwendige Genehmigungen oder Zustimmungen.

(3) Einer Erlaubnis bedarf auch die Erweiterung oder Änderung der Sondernutzung.

§ 6

Erlaubnisantrag

(1) Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist schriftlich in den Fällen des § 2 Abs.2 Nr. 1-7 bei der Fachgruppe Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Am Markt 1/2, 01796 Pirna und in den Fällen des § 2 Abs. 2 Nr. 8-11 und Abs. 3 bei der Fachgruppe Bau, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, vollständig zu stellen.

Die Antragstellung soll spätestens 14 Tage vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung erfolgen.

Sofern an einem Vorhaben mehrere Firmen beteiligt sind, soll der Auftraggeber für alle

zum Einsatz kommenden Betriebe eine Gesamtsondernutzungserlaubnis beantragen.
(2) Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Name, Anschrift des Antragstellers
- Name, Anschrift des Auftraggebers (wenn nicht identisch mit Antragsteller)
- Name, Anschrift der ausführenden Firma bzw. Firmen
- konkrete Bezeichnung der Fläche und des Ortes mit Lageplan
- Grund, Art und Umfang der Nutzung
- Beginn/Ende

Die Stadt Pirna kann jederzeit weitere Pläne und Beschreibungen verlangen, wenn dies zur weiteren Bearbeitung des Antrages notwendig erscheint.

(3) Ist mit der Sondernutzung eine Behinderung oder Gefährdung des Verkehrs oder eine Beschädigung der Straße oder die Gefahr einer solchen Beschädigung verbunden, so muss der Antrag Angaben darüber enthalten, in welcher Weise den Erfordernissen der Sicherheit oder Ordnung sowie des Schutzes der Straße Rechnung getragen wird.

(4) Anträge über den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung oder Ausnahmegenehmigung sind zeitgleich bei der Fachgruppe Bau als untere Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

§ 7

Erlaubniserteilung

(1) Die Erlaubniserteilung steht im pflichtgemäßen Ermessen der Stadt. Die Erlaubnis wird auf Zeit oder Widerruf erteilt und kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden. Sie ist nicht übertragbar.

(2) Eine Erlaubnis- oder Genehmigungspflicht nach anderen Vorschriften wird durch diese Sondernutzungserlaubnis nicht berührt.

§ 8

Erlaubnisversagung, -widerruf

(1) Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn den Interessen des Gemeingebrauchs, insbesondere der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs oder dem Schutz des öffentlichen Verkehrsgrundes oder anderen rechtlich geschützten Interessen, der Vorrang gegenüber der Sondernutzung gebührt.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn

1. der mit der Sondernutzung verfolgte Zweck ebenso durch die Inanspruchnahme privater Grundstücke erreicht werden kann;
2. die Sondernutzung an anderer Stelle bei geringerer Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs erfolgen kann;

3. die Straße oder ihre Ausstattung durch die Art der Sondernutzung und/oder deren Folgen beschädigt werden kann und der Erlaubnisnehmer nicht hinreichend Gewähr dafür bietet, dass die Beschädigung auf seine Kosten unverzüglich wieder behoben wird.

(3) Die Sondernutzungserlaubnis kann auch versagt werden, wenn derjenige, welcher eine Erlaubnis nach § 6 beantragt hat, Gebührenschuldner für zurückliegende und beendete Sondernutzungen ist oder den Nachweis über die erfolgte Einzahlung eines Verwaltungskostenvorschusses nicht innerhalb eines Monats nach Antragstellung vorweist.

(4) Eine Erlaubnis kann insbesondere dann widerrufen werden, wenn der Erlaubnisnehmer dauernd oder gröblich die mit der Erlaubnis oder der Benutzung verbundenen Pflichten verletzt.

§ 9

Pflichten des Erlaubnisnehmers

(1) Der Erlaubnisnehmer hat die Anlagen so zu errichten und zu unterhalten, dass sie den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung, den anerkannten Regeln der Technik sowie der Verkehrssicherheit genügen.

(2) Der Erlaubnisnehmer hat einen ungehinderten Zugang zu allen in die Straßendecke eingebauten Einrichtungen zu gewährleisten. Wasserablaufgrinnen, Kanalschächte, Hydranten, Kabel-, Heizungs- und sonstige Schächte sind freizuhalten.

(3) Erlischt die Erlaubnis, so hat der bisherige Erlaubnisnehmer die Sondernutzung einzustellen, alle von ihm erstellten Einrichtung und die zur Sondernutzung verwendeten Gegenstände unverzüglich zu entfernen und mindestens den früheren Zustand ordnungsgemäß wiederherzustellen oder rechtzeitig eine Verlängerung zu beantragen. Abfälle und Wertstoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen, die beanspruchten Flächen sind gegebenenfalls zu reinigen.

(4) Wird die Fläche nicht im ursprünglichen Zustand übergeben, so ist die Stadt berechtigt, die Wiederherstellung auf Kosten des Erlaubnisnehmers vorzunehmen.

§ 10

Haftung

(1) Die Stadt kann den Erlaubnisnehmer verpflichten, zur Deckung des Haftpflichttrisikos vor der Inanspruchnahme der Erlaubnis den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachzuweisen und diese Versicherung für Dauer der Sondernutzung aufrechtzuerhalten. Die Stadt kann die Hinterlegung einer angemessenen Sicherheit verlangen. Der Stadt zusätzlich

durch die Sondernutzung entstehende Kosten hat der Erlaubnisnehmer auch zu ersetzen, wenn sie die hinterlegte Sicherheit übersteigen.

(2) Bei Widerruf der Erlaubnis oder bei Sperrung, Änderung oder Einziehung der Straße besteht kein Ersatzanspruch gegen die Stadt.

(3) Der Erlaubnisnehmer haftet der Stadt auch ohne Verschulden für Schäden, die durch die Sondernutzung entstehen. Von Ersatzansprüchen Dritter hat der Erlaubnisnehmer die Stadt freizustellen.

(4) Der Erlaubnisnehmer haftet für die Verkehrssicherheit der angebrachten oder aufgestellten Sondernutzungsanlagen und Gegenstände. Wird durch die Sondernutzung der Straßenkörper beschädigt, so hat der Erlaubnisnehmer die Fläche verkehrssicher zu schließen und der Stadt die vorläufige Instandsetzung und die endgültige Wiederherstellung mit Angabe des Zeitpunktes, wann die Straße dem öffentlichen Verkehr wieder zur Verfügung steht, anzuzeigen. Über die endgültige Wiederherstellung wird ein Abnahmeprotokoll mit Vertretern der Stadt gefertigt. Der Erlaubnisnehmer haftet der Stadt hinsichtlich verdeckter Mängel der Wiederherstellung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik bis zum Ablauf einer Gewährleistungsfrist von fünf Jahren.

(5) Die Stadt haftet nicht für Schäden an den Sondernutzungsanlagen oder -einrichtungen, es sei denn, ihr oder ihren Bediensteten fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

§ 11

Sondernutzungsgebühren und Kostenersatz

(1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen im Sinne des § 2 werden Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben. Die Gebühren werden auch dann erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne Erlaubnis ausgeübt wird.

(2) Der Erlaubnisnehmer hat auf Verlangen der Stadt die im Rahmen der Sondernutzung errichteten oder unterhaltenen Anlagen auf seine Kosten zu ändern und alle Kosten zu ersetzen, die der Stadt durch die Sondernutzung entstehen. Hierfür kann die Stadt angemessene Vorschüsse und Sicherheiten verlangen. Das Recht der Stadt, nach § 18 Abs. 4 SächsStrG bzw. § 8 Abs. 2 a FStrG Kostenersatz sowie Vorschüsse und Sicherheiten zu verlangen, wird durch die nach dem Tarif bestehende Gebührenpflicht oder Gebührenfreiheit der Sondernutzungen nicht berührt.

(3) Das Recht, für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis Verwaltungsgebühren zu erheben, bleibt unberührt.

(4) Die sonstigen, bei gewerblicher Nutzung anfallenden Kosten, insbesondere für Strom, Wasser und notwendig werdende Sonderreinigung, sind in der Gebühr nicht enthalten.

(5) Gebührenfrei sind Sondernutzungen, die ausschließlich religiösen, gemeinnützigen oder politischen Zwecken dienen und auf aktuelle Ereignisse und Vorhaben hinweisen. Die Erlaubnispflicht wird dadurch nicht berührt.

(6) Die Entscheidung über eine festgesetzte Gebühr kann geändert werden, wenn sich die im Einzelfall maßgebenden Verhältnisse wesentlich geändert haben.

§ 12

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind:

- der Antragsteller
- der Erlaubnisnehmer
- derjenige, der die Sondernutzung tatsächlich ausübt, ohne berechtigt zu sein oder in dessen Interesse die Sondernutzung ausgeübt wird.

(2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 13

Gebührenberechnung

(1) Die Gebühr ist im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch sowie nach den wirtschaftlichen Interessen des Gebührensschuldners an der Sondernutzung zu bemessen.

(2) Werden Gebühren in Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahressätzen festgelegt, dann werden angefangene zeitliche Nutzungsdauern voll berechnet. Ergeben sich bei der Errechnung der Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis Beträge, die geringer als die Mindestgebühr sind, so wird die Mindestgebühr erhoben.

(3) Die Gebühren werden auf volle EUR-Beträge aufgerundet.

(4) Für Sondernutzungen, die nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, richtet sich die Gebühr in sinngemäßer Anwendung nach Abs.1 Satz 1. Sie richtet sich soweit als möglich nach einer im Gebührenverzeichnis enthaltenen vergleichbaren Sondernutzung.

(5) Das Stadtgebiet wird in folgende Gebührenzonen eingeteilt:

Zone I: Begrenzt durch Bergstraße, Schandauer Straße, Königsteiner Straße, Maxim-Gorki-Straße, Brückenstraße.

Zone II: Alle übrigen Straßen, Wege und Plätze.

§ 14

Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld entsteht

- mit der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis;
- für Sondernutzungen für einen bestimmten Zeitraum bei Erteilung der Erlaubnis für den gesamten Zeitraum; sind für die Sondernutzung wiederkehrende Jahresgebühren zu entrichten, entsteht die Gebührenschuld für das laufende Jahr mit Erteilung der Erlaubnis, für die folgenden Jahre entsteht die Gebührenschuld mit Beginn des jeweiligen Jahres;
- bei unerlaubter Sondernutzung mit Beginn der Nutzung.

(2) Die Gebührenschuld besteht bis zur schriftlichen Anzeige der Beendigung der Sondernutzung oder bis zum Zeitpunkt der Kenntnisnahme der Stadt von der Beendigung der Sondernutzung.

(3) Die Gebühren werden durch den Gebührenbescheid festgesetzt. Sie werden in den Fällen des Abs.1

- Buchstabe a) und c) mit der Bekanntgabe des Bescheides fällig;
- Buchstabe b) erstmalig mit der Bekanntgabe des Bescheides, ansonsten jeweils zu Beginn der Zeitperiode, bei Sondernutzungen auf Widerruf jeweils zu Beginn des Folgejahres fällig. Die fälligen Gebühren können bei Nichteinhaltung des Fälligkeitstermins im Verwaltungs-zwangsverfahren beigetrieben werden.

§ 15

Gebührenbefreiung, -ermäßigung

(1) Die Befreiung von der Gebührenpflicht richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Die Stadt Pirna kann eine ermäßigte Gebühr festsetzen oder von der Festsetzung ganz absehen, wenn und soweit dies aus Billigkeitsgründen, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, angebracht erscheint. Das gleiche gilt für Sondernutzungen, die im besonderen öffentlichen Interesse liegen, wie z.B. Werbung für nichtkommerzielle Veranstaltungen ortsansässiger eingetragener Vereine oder Gestaltungselemente, Zunftzeichen, künstlerisch oder historisch gestaltete Aufsteller, öffentlich nutzbare Sitzgruppen, Pflanzkübel, nichtkommerzielle Spielgeräte u.s.w., die den Wohn- und Aufenthaltswert steigern oder den Tourismus über den kommerzi-

ellen Zweck des Betreibers hinaus fördern, soweit sie mit der Platzbildgestaltung abgestimmt sind.

§ 16

Gebührenerstattung

(1) Wird von einer Erlaubnis kein Gebrauch gemacht, so werden bereits gezahlte Sondernutzungsgebühren erstattet, wenn dies innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Sondernutzungserlaubnis beantragt wird. Endet die Sondernutzung vor Ablauf des Zeitraumes, für den die Sondernutzungsgebühren entrichtet wurden, oder wurde die genehmigte Fläche nicht voll in Anspruch genommen, so ist der entsprechende Teil der Gebühr zu erstatten, wenn dies innerhalb eines Monats nach Beendigung der Sondernutzung beantragt wird. Der Erlaubnisnehmer hat die Nichtinanspruchnahme glaubhaft zu machen und gegebenenfalls nachzuweisen.

(2) Erhobene Verwaltungsgebühren werden nicht erstattet.

§ 17

Billigkeitsmaßnahmen und sonstige Kosten

(1) Für die Billigkeitsmaßnahmen Stundung, Niederschlagung und Erlass gelten die §§ 222, 227, 234 Abs. 1 und 2, 238 und 261 der Abgabenordnung (AO) entsprechend.

§ 18

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer die in § 52 Abs. 1 Nr. 3 bis 9 SächsStrG oder in § 23 FStrG bezeichneten Tatbestände erfüllt, also insbesondere

- entgegen gesetzlichen Vorschriften eine Straße ohne Erlaubnis über den Gemeingebrauch benutzt;
- einer erteilten vollziehbaren Auflage für die Erlaubnis nicht nachkommt;
- eine Anlage nicht vorschriftsmäßig errichtet, erhält oder ändert;
- Zufahrten oder Zugänge ohne Erlaubnis anlegt oder ändert.

(2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 52 SächsStrG i.V.m. § 17 OWiG mit einer Geldbuße bis zu 500,00 EUR in bestimmten Fällen sogar mit bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 19

Übergangsregelung

Diese Satzung gilt auch für bereits bestehende Sondernutzungen. Sondernutzungen, für welche die Stadt vor Inkrafttreten dieser Satzung eine Erlaubnis auf Zeit oder Widerruf erteilt hat, bedürfen keiner neuen Erlaubnis nach dieser Satzung.

§ 20

In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen der Stadt Pirna vom 08.06.1999 außer Kraft.

Pirna, 18.07.2012
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anlage
Gebührenverzeichnis

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 18.07.2012
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anlage

Gebührenverzeichnis für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen als Anlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Bemessungs- grundlage	Gebühr für Sondernutzung	
			Zone I	Zone II
1. Benutzung der Straßen, Wege und Plätze Für gewerbliche Zwecke				
1.1	Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie dekorativem Zubehör, ohne feste Abgrenzung und ohne feste Verbindung zur öffentlichen Straße	qm/Monat	2,00 EUR	frei
		qm/Saison (April- Oktober)	10,00 EUR	frei
		qm/Jahr	20,00 EUR	frei
1.2	Aufstellen von Imbisswagen und -ständen, Verkaufsständen, Eiswagen Tagesgebühr	qm/Monat	55,00 EUR	45,00 EUR
		qm/Tag	2,00 EUR	1,50 EUR
1.3	Auslagebretter, Wühltische, Schaukästen, Aufstellflächen von Waren zum Verkauf i.V.m. stehendem Gewerbe bis 4 qm jeder weitere angefangene qm		frei	frei
		qm/Monat	2,00 EUR	1,00 EUR
1.4	Fahrgeschäfte und andere der Volksbelustigung dienenden Einrichtungen Tagesgebühr	qm/Monat	8,00 EUR	5,00 EUR
		qm/Tag	0,30 EUR	0,20 EUR
1.5	Ausstellungen und sonstige Vorführungen ohne Verkauf	qm/Tag	0,50 EUR	0,30 EUR
2. Sonstige Anlagen und Einrichtungen				
2.1	Verkaufsautomaten	Stück/Monat	30,00 EUR	25,00 EUR
3. Aufstellen und Lagern von Gegenständen auf der Straße				
3.1	Aufstellen von Gerüsten, Bauzäunen, Baubuden und Arbeitswagen; Ablagerung von Baustoffen und Aushub; sonstige Baustelleneinrichtungen	qm/Woche	1,00 EUR	0,50 EUR
3.2	Aufstellung von Entsorgungscontainern a) bis zu 12 Std., längs der Fahrbahn b) länger als 12 Std.		frei	frei
		Stück/Tag	10,00 EUR	8,00 EUR
3.3	Abstellen von Fahrzeugen aller Art im öffentlichen Verkehrsraum außerhalb von Baustelleneinrichtungen a) Pkw, Wohnanhänger o. Ä. b) Lkw, Anhänger o. Ä.			
		Stück/Tag	5,00 EUR	4,00 EUR
		Stück/Tag	8,00 EUR	6,00 EUR

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Bemessungs- grundlage	Gebühr für Sondernutzung	
			Zone I	Zone II
3.4	Oberirdische Leitungen aller Art, die nur vorübergehend verlegt werden und nicht den Zwecken der öffentlichen Versorgung (Gas, Wasser, Elektrizität u. Fernwärme) oder der öffentlichen Abwasserableitung dienen	je Monat angefangene 20 Meter	2,00 EUR	1,50 EUR
3.5	Vorübergehende Herstellung von Gehwegüberfahrten und Grundstückszufahrten	qm/Monat	10,00 EUR	8,00 EUR
4.	Werbung			
4.1	Vorübergehend aufgestellte oder aufgehängte Werbeträger (Tafeln, Ständer, Säulen, Vitrinen, Schilder, Leuchtschriften sowie Werbetransparente)			
	Bemessungsgrundlage	Stück/Jahr	45,00 EUR	45,00 EUR
	- Geschäftswerbung an der Stätte der Leistung	Stück/Monat	3,75 EUR	3,75 EUR
		Stück/Tag	0,15 EUR	0,15 EUR
	- sonstige Werbung, insbesondere Veranstaltungswerbung	Stück/Tag	0,35 EUR	0,35 EUR
	- Werbespannbänder an Geländern	Stück/Tag	1,00 EUR	1,00 EUR
4.2	Aufstellen von Informationsständen	qm/Tag	8,00 EUR	6,00 EUR
4.3	Nicht nur vorübergehend aufgestellte Werbeträger (siehe 4.1)	qm/Jahr	40,00 EUR	25,00 EUR
4.4	Fahrradständer ohne Werbung oder mit Eigenwerbung (an der Stätte der Leistung) bis 0,50 qm		frei	frei
4.5	Fahrradständer mit Werbung	Stück/Jahr	15,00 EUR	10,00 EUR
5.	Sonstiges			
5.1	Straßenfeste		frei	frei
6.	Die Gebührenbemessung und -höhe für Sondernutzungen, die nicht ausdrücklich erfasst sind, richtet sich nach ähnlich erfassten Sondernutzungen.			
7.	Mindestgebühr		5,00 EUR	
8.	nachrichtlich: Die Höhe der Verwaltungsgebühr bemisst sich nach der Verwaltungskostensatzung für weisungsfreie Angelegenheiten in der jeweils gültigen Fassung.			

Herbstinspirationen - kreative Dinge selbst herstellen

Der Atze e. V. lädt zum Kreativtreff ein

Eine Jahreszeit voller Farben und Kreativität: Mit dekorativen Accessoires holen Sie sich den Herbst ins Haus. Am Donnerstag, 13.09.2012 und 27.09.2012 von 14:30 bis 16:30 Uhr können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit der Farbenvielfalt der Natur schmücken Sie Ihr Zuhause ganz individuell mit Tür- und Wandkränzen oder

herbstlichen Gestecken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zum Kreativtreff im Veranstaltungsraum des Soziokulturellen Zentrums Pirna-Sonnenstein Rückfragen gern unter Atze e. V. 03501 490939 oder 03501 490722.

Kerstin Hübener, Atze e. V.

Pirnaer Händler unterstützen Anne-Frank-Ausstellung

Spendenboxen werben an fünf Standorten in der Innenstadt

Die Organisatoren der Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ übergaben am 9. Donnerstag Spendenboxen an mehrere Händler in Pirnas Innenstadt, um einen Teil der noch fehlenden 7.500 Euro zur Realisierung des Projektes einzuwerben. Die neue Multimedia-Ausstellung über die bewegende Geschichte der Anne Frank soll vom 9. November bis 7. Dezember 2012 in der Stadtbibliothek in Pirna zu sehen sein. Seit Anfang April läuft eine Spendenkampagne, um die notwendigen finanziellen Mittel - unabhängig von staatlicher Förderung - zusammen zu bekommen. An folgenden Standorten können Sie ab sofort für die Anne-Frank-Ausstellung spenden:

- Ladengeschäft/Weinhaus & Café Kaffeerösterei Schmole (Lange Str. 46)
- Goldschmiede Hausding (Schuhgasse 5)
- Naturmoden Steffi Hacke (Schuhgasse 14)
- Bastelfachgeschäft „Das creative Hobby“ (Schössergasse 1)

- Blumengeschäft Ginkgo FloralArts (Barbiorgasse 3)

Außerdem besteht die Möglichkeit, am Veranstaltungsort selbst - in der Pirnaer Stadtbibliothek - eine Spende abzugeben.

Die Aktion Zivilcourage e. V. freut sich über die Unterstützung und bedankt sich bei allen Beteiligten. Der Verein möchte mit dieser Aktion die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger wecken sowie allen Interessierten die Möglichkeit geben, einen ganz persönlichen Beitrag für die Ausstellung zu leisten. Bisher haben sich bereits über 70 Spender/innen finanziell an dem Projekt beteiligt.

Ziel der Organisatoren ist es, 3.000 Kindern und Jugendlichen sowie allen interessierten Bürgern den kostenfreien Besuch der Ausstellung in Pirna zu ermöglichen.

Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage e. V.

Spaß bei Sport und Spiel

Kindervorschulsport: Wir machen euch fit für die Schule!

Mädchen und Jungen, welche sich regelmäßig in einer Gruppe am Nachmittag sportlich betätigen wollen und dabei die verschiedensten ersten turnerischen Übungen in spielerischer Form erlernen möchten. Alle Interessierten sind herzlich zum Üben eingeladen.

Mittwoch: 15:00 - 16:00 Uhr
Alter: 4 - 5 Jahre

ESV Lokomotive Pirna e. V., Einsteinstraße 16, 01796 Pirna, Tel.: 03501 446508

Abteilung Turnen/Aerobic: Wer hat Lust und möchte sich gern nach Musik bewegen?

Trainingszeiten:

Frauen-Seniorensportgruppe:

Montag, 16:30 bis 17:30 Uhr

Kinder-Aerobic: 1. - 2. Klasse Donnerstag, 15:00 bis 16:00 Uhr

2. - 4. Klasse Dienstag, 15:00 bis 16:30 Uhr

4. - 6. Klasse Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr

Frauen-Aerobic: Montag 19:30 bis 20:30 Uhr und 20:30 bis 21:30 Uhr

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e. V.

Die Ortsgruppe 13 der Volkssolidarität informiert

- Busfahrt am 13. September zum Rabenauer Grund und Fahrt mit der Weißeritztalbahn, Voranmeldung bei Frau Schnee, Telefon 781697

- Klubtreff am 18. September um 14:30 Uhr im Klubraum des Seniorentreffs Sächsische Schweiz, Einsteinstraße 10, Thema: Sind Sie zweckmäßig und altersgerecht versichert?

Annerose Schnee, Volkssolidarität

Persönliches Budget - mit Behinderung selbstbestimmt leben

Vortragsveranstaltung am 17. September 2012, um 14:00 Uhr in der KISS Kontaktstelle, Schillerstraße 35, Pirna-Copitz (Mehrgenerationenhaus). Referentin: Frau Marlies Kunath, Behindertenbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge.

Themen:

- Was ist das?
- Was kann man damit machen?
- Wie kann ich ein „Persönliches Budget“ in Anspruch nehmen?
- Wo und wie stelle ich einen Antrag?
- Wer unterstützt mich bei der Antragstellung und bei der Umsetzung?

Dazu sind alle Interessierte aus den Selbsthilfegruppen sowie aus der Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten, Telefon 03501 582713, E-Mail: kiss-pirna@t-online.de.

Margitta Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Die Kompetenzagentur feiert fünfjähriges Jubiläum

Die Kompetenzagentur Sächsische Schweiz ist eine Beratungsstelle für junge Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren. Sie engagiert sich seit fünf Jahren in der Jugendarbeit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und ist nach ihrem Umzug im Oktober 2011 in dem Gebäude der Volkshochschule Pirna zu finden.

Als fachlich anerkannter Dienstleister übernimmt sie die Beratungs-, Vermittlungs- und Lotsenfunktion zur passgenauen sozialen und beruflichen Integration von besonders benachteiligten Jugendlichen. In der alltäglichen Arbeit haben die Case-Manager/innen mit Jugendlichen zu tun, die vom bestehenden System der Hilfeangebote nicht profitieren können, da sie von sich aus den Zugang zu den Unterstützungsleistungen nicht finden bzw. mittlerweile in einem Maße demotiviert sind, dass sie trotz erheblicher Probleme und Benachteiligungen von sich aus keinen Versuch unternehmen, ihre Situation zu ändern. Die Kompetenzagentur ist damit zu einer Anlaufstelle für junge

Menschen geworden, die sich in einer äußerst prekären Lage befinden. Das Spektrum dieser Notlage reicht von extremer Verarmung, Verschuldung und Obdachlosigkeit bis hin zu psychischen Beeinträchtigungen und Suchtproblemen.

Die Einrichtung hat sich im bestehenden Hilfesystem als Anlaufstelle etabliert, welche von Jugendlichen im immer größeren Maße aufgesucht wird. Dabei bewährt sich die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern, vor allem dem Jugendamt, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter. Der große Vorteil der Kompetenzagentur im Vergleich zu anderen Beratungsstellen ist, dass die Mitarbeiter die nötige Zeit haben, um nachhaltig die bestehenden Problemlagen zu bearbeiten, was von nahezu allen Jugendlichen als einzigartig geschätzt wird. Zudem gilt der Grundsatz der Neutralität, welcher für die Kompetenzagentur prägend ist. Die Sicherheit, dass die jungen Menschen nicht nur in Maßnahmen des Trägers der Einrichtung

integriert werden sollen, sondern dass für jeden eine fallspezifische Hilfeplanung genau an der Stelle ansetzt, welche im Moment für die Jugendlichen die hilfreichste ist. Das größte Lob für die Mitarbeiter der Kompetenzagentur kommt dabei von den jungen Menschen, die einmal die Hilfe und Unterstützung der Kompetenzagentur in Pirna in Anspruch genommen haben. Viele empfehlen die Beratungsstelle an Freunde und Bekannte und geben die Kontaktadresse weiter. Wenn Sie im Alter zwischen 15 und 27 Jahren sind und Hilfe bei Problemen im Alltag benötigen, insbesondere in Ihrer beruflichen Entwicklung, dann melden Sie sich einfach bei uns. Gemeinsam finden wir eine Lösung! Weitere Informationen unter www.cjd-heidenau.de

Walentina Hocke und Enrico Bischof,
Kompetenzagentur Landkreis Sächsische
Schweiz

Hagen Pecher absolvierte erfolgreiche Prüfung zum 3. DAN im Shotokan Karate

Fast 180 Karatekas aus ganz Deutschland trafen sich vom 26.07. bis 29.07. in Aalen, um unter der Leitung des Bundestrainers Akio Nagai Shihan (8. Dan) und dem Gasttrainer Yasuyuki Aragane Shihan (8. Dan) vier Tage lang zu trainieren.

Dojoleiter Tilo Wolf sowie die Trainer Jana, Annegret, Hagen, Thomas und Manuela des Dojo Sakura Pirna nahmen diese besondere Möglichkeit der Weiterbildung wahr und konnten an einem hervorragenden Basis-Training teilhaben.

Das Hauptaugenmerk von Aragane Shihan lag diesmal auf die Verfeinerung der Techniken. Hierzu bediente er sich traditionell japanischer Methoden und schaffte es mit seinem Charme, die Schüler zu Höchstleistungen anzuspornen. Sichtlich Spaß bereitete es dem Großmeister, durch den Unterricht zu führen und karatetechnische Zusammenhänge anhand eigener Demonstrationen zu erläutern.

Nach einem dreitägigen erfolgreichen und schweißtreibenden Training standen am späten Samstagnachmittag die jährlichen Kyu- und Danprüfungen an.

Die 18 Prüflinge stellten ihre Leistungen im Kihon, Kata und Kumite vor dem Prüfungskomitee unter dem Vorsitz von Nagai Shihan und den Teilnehmern des Gasshuku



Hagen Pecher mit Fußtechnik Yoko Geri in der Prüfungskata
(Foto: Karate Dojo Sakura Pirna e. V.)

unter Beweis.

Hagen Pecher - Trainer Abteilung Pirna - absolvierte seine Prüfung zum 3. Dan erfolgreich.

Das Dojo Sakura Pirna e. V. umfasst derzeit über 130 Mitglieder. Weitere Anmeldungen zu den Grundkursen ab September in Pirna, Dohna und Pirna Copitz sind noch möglich,

weitere Informationen unter www.karate-pirna.de.

Tilo Wolf, Karate Dojo Sakura Pirna e. V.

14. Kinderfest auf dem Thälmannplatz in Pirna

12. September 2012 zwischen 13:00 und 18:00 Uhr

Zum 14. Mal wird in Pirnas Zentrum auf dem Thälmannplatz ein großes Kinderfest gefeiert! Vorgemerkt werden sollte sich daher der 12. September. Das Jugendhaus HANNO organisiert gemeinsam mit anderen Vereinen und Verbänden aus der Region dieses große Fest. Es wird ein buntes Programm auf der Bühne geben - meist für Kinder von Kindern. Auch auf dem Festgelände gibt es bei den verschiedenen Ständen und Aktionen allerlei zu bestaunen, auszuprobieren und zu erkunden. Langweilig wird das also nicht! Es dürfen sich alle Familien, Kinder, Jugendliche und Interessierte zum großen Kinderfest auf dem Thälmannplatz eingeladen fühlen. Getreu dem Motto des diesjährigen Weltkindertages „Kinder brauchen Zeit“ sollen die Kinder an diesem Tag alle Zeit und Aufmerksamkeit der Welt bekommen.

Große Unterstützung bekommt das Jugendhaus HANNO auch in diesem Jahr von zahlreichen Partnern, wie z. B. Lichtenauer Mineralquellen oder dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Vielen Dank dafür.

Sabine Berger, Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.



Foto: Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e.V.

Wir leben am gleichen Fluss

Projekt der Diakonie Pirna

Vom 01.01. bis 31.08.2012 wurde das Projekt „Wir leben am gleichen Fluss“ für Menschen mit Behinderung aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Region Děčín durchgeführt. Mitarbeiter der Offenen Behindertenhilfe der Diakonie Pirna sowie vom Verein „Slunečnice“ (Sonnenblume) in Děčín organisierten diesen grenzüberschreitenden Austausch. Höhepunkte waren in diesem Zusammenhang zwei Begegnungswochen vom 23. bis 27. April 2012 in Deutschland und vom 23. bis 27. Juli 2012 in Tschechien. Außerdem wurde am 9. Juni 2012 von den beiden Projektpartnern das Festival Kramle auf dem Schloss Děčín gemeinsam ausgestellt. Die Projektteilnehmer nutzten die verschiede-

nen Begegnungsmöglichkeiten, um soziale Kontakte auszubauen, Vielfalt zu erfahren, sich bürgerschaftlich zu engagieren und neue kreative Kommunikationsformen zu erlernen. Durch gemeinsames Tun und Erleben konnten Berührungängste zwischen verschiedenen Menschen abgebaut und interkulturelle Kompetenzen erworben werden. Das Projekt wurde von der Euroregion Elbe/Labe mitfinanziert. Seit 2009 besteht bereits eine Partnerschaft zwischen der Diakonie Pirna und dem Verein „Slunečnice“ aus Děčín. Weitere gemeinsame Aktivitäten werden bereits geplant.

Alexander Kwak, Offene Behindertenhilfe Diakonie Pirna

Komm spielen!

Gesellschaftsspiele im Mehrgenerationenhaus

In der Copitzer Stadtteilbibliothek kann jeden Dienstag ab 15:00 Uhr gespielt werden. Verschiedene Karten- und Brettspiele stehen zur Auswahl, für jedes Alter ist etwas dabei.

Dazu können Sie eine Tasse Kaffee, Tee oder Kakao trinken. Die Ausleihe ist für Bibliotheksnutzer kostenfrei, sonst entsteht eine Ausleihgebühr von einem Euro pro Spiel.

Bei schönem Wetter können Sie es sich auch auf der Terrasse bequem machen.

Antje Ullrich, FAMIL e. V.

Kreativ-Café in der Bibliothek

Erweitertes Angebot des Famil e. V. von August bis Februar

Seit 16. August laden wir alle kreativen Köpfe und die, die es noch werden wollen, in unser Kreativ-Café ein. Wer möchte, kann dabei gemütlich einen Kaffee schlürfen oder seinen Gaumen mit einem Stück Kuchen verwöhnen. Die Themen wechseln monatlich. Für eigene Ideen haben wir immer ein offenes Ohr.

Tag/Zeit: jeden Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr (außer in den Ferien)

Termine/Themen:

August	Drucken mit Pflanzen
September (außer der 13.)	Lavendelsäckchen selber nähen und befüllen
Oktober	Ringelblumensalbe selbst herstellen
November	Stricken und Nähen
Dezember	Nikolausstiefelchen nähen

Januar	Sternekörbchen falten
Februar	Malwerkstatt/Porzellan- & Keramikmalerei
Ansprechpartnerin:	Claudia Bauske
Kosten:	nach Materialverbrauch
Anmeldung:	nicht nötig
Antje Ullrich, Famil e. V.	

Programm ZBBB September 2012

Donnerstag, 30. August

16.30 Uhr Töpferkurs AWO-Gruppe mit Sabine Hering
18.00 Uhr Bildende Kunst, Kurs A+B, mit Andreas Garn

Montag, 3. September

14.00 Uhr Skatnachmittag

Dienstag, 4. September

09.00 Uhr PC-Kurs für Fortgeschrittene
14.00 Uhr Café Lange Straße 21
Singen mit Herrn Vetter

16.30 Uhr Töpferkurs mit Frau Sabine Hering

Mittwoch, 5. September

09.30 Uhr Malkurs mit Carsten Watol
16.00 Uhr Praxisberatung II
19.00 Uhr Meditation Sumati-Zentrum

Donnerstag, 6. September

16.30 Uhr Töpferkurs AWO-Gruppe mit Sabine Hering

Dienstag, 11. September

09.00 Uhr PC-Kurs für Anfänger

14.00 Uhr Café Lange Straße 21
Treff am Backofen FAMIL
16.30 Uhr Töpferkurs mit Frau Sabine Hering

Mittwoch, 12. September

09.30 Uhr Malkurs mit Carsten Watol
16.45 Uhr Praxisberatung I
19.00 Uhr Meditation Sumati-Zentrum

ZBBB e. V. Pirna

Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

„Ein Leben mit Psychose“ wird am 6. September thematisiert

An jedem 1. Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe in den Räumen der KISS Kontakt- und Beratungsstelle, Schillerstraße 35 in Pirna-Copitz. Zum Thema: „Ein Leben mit Psychose“ wird uns die DVD „Schnupfen im Kopf“ viele Erkenntnisse aufzeigen, die wir anschließend diskutieren wollen. Jederzeit sind betroffene Angehörige in unserer Selbsthilfegruppe herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie über Frau Gersdorf, Telefon 525974 oder Frau Wenzel, Telefon 582713.

Monika Gersdorf, Selbsthilfegruppe

Einweihung des Mahnmales für die ermordeten Sinti und Roma in Berlin

Zu der Einweihung des Mahnmales für die ermordeten Sinti und Roma am 25. Oktober in Berlin, werden der Koordinator der AG Euroregion Elbe Labe Klaus Fiedler und der Vorsitzende des Roma-Vereins Indigo Decin Miroslav Grajcar gemeinsam teilnehmen. Darüber informierten sie kürzlich den Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg.

Aufgrund von Himmlers „Auschwitz-Erlass“ vom 16. Dezember 1942 deportierte die SS 23.000 Sinti und Roma familienweise aus elf Ländern Europas in das Vernichtungslager „Auschwitz-Birkenau“. Am 2. August 1944 ermordete die SS in den Gaskammern von Auschwitz die letzten 2.900 Sinti und Roma: Kinder, ihre Mütter und Alte.

Die seit langen bestehende Forderung - seit 1992 - des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma nach einer würdigen Gedenkstätte für die insgesamt 500.000 ermordeten Roma und Sinti ausgelöst durch Hitler-

deutschland, wurde auch durch die SPD-AG Euroregion Elbe-Labe mitgetragen. Koordinator Fiedler: „Endlich nach 20 Jahren wird die längst überfällige Forderung durch die Bundesregierung erfüllt. Unser Respekt gilt allen Aktiven, insbesondere dem Vorsitzenden des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma Herrn Romani Rose, die sich im Sinne dieser Forderung eingesetzt haben“.

Das Mahnmal: ein kreisrundes Wasserbecken, das mit einem schwarzen „endlos tiefen“ - Grund versehen ist, stammt vom israelischen Künstler Dani Kavanan. An der Feier an dem in unmittelbarer Nähe des Reichstages gelegenen Mahnmal werden Holocaust-Überlebende, Vertreter von europäischen Roma- und Sinti- Organisationen sowie Vertreter der europäischen Staaten und Regierungen und der US-Regierung teilnehmen.

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

Seniorenvertretung Pirna besucht Partnergemeinde Baienfurt

Ehrenamtliche Arbeit kann zur trockenen Aufgabe, zur drückenden Last werden, selbst wenn sie letztlich erfolgreich ist. Die geringe Neigung vieler Bürger aller Generationen, aktiv oder passiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, spricht Bände. Aber es muss nicht so sein. Die Pirnaer Delegation zum Marktplatzfest in Baienfurt hat es erlebt (s. Pirnaer Anzeiger 14/12, S. 8). Wer Baienfurt noch nicht kannte - das waren die beiden Seniorinnen der dreiköpfigen Senior(inn)engruppe - war überrascht vom vielfältigen, bunten Leben. Da arbeiteten und feierten Menschen aller Generationen drei Tage gemeinsam, da präsentierten zahlreiche kulturell, sportlich und sozial tätige Vereine ihre Programme (und wurden begeistert wahrgenommen!), und nicht zuletzt brachten sich die örtlichen Einrichtungen überall hilfreich ein, die beiden großen Kirchen eingeschlossen. Der ökumenische Gottesdienst am Sonntagmorgen auf dem Marktplatz, zelebriert von den beiden Pastoren und besucht von einem wohl mehrhundertköpfigen Publikum, überwand Schranken, rief ins Bewusstsein, was Glaube zur Überwindung der Gegensätze in unserem täglichen Leben und in der großen Welt beitragen kann, wenn er nicht auf Dogma und Selbstgerechtigkeit setzt. Wie in den Vorjahren hatte die internationale Zusammenarbeit hohen Rang. Die Un-

terzeichnung eines Partnerschaftsvertrages mit der Kleinstadt Martonvasar (Ungarn) wurde begleitet von einem mitreißenden Programm des dortigen Volkstanzensembles. (Ein überzeugendes Beispiel, was musische Erziehung bewirken kann, zugleich ein Plädoyer für Pirnaer Anstrengungen, etwa um die Küttner-Villa als Standort der Musikschule). Zur Zusammenarbeit zwischen Baienfurt und Martonvásár konnten wir eigene Erfahrungen beisteuern. Die offiziellen Veranstaltungen bildeten nur den kleineren Teil des Programms. Unsere Begleiter und deren Familien führten uns entsprechend unseren Wünschen durch Kultur, Geschichte und Natur von Baienfurt und den Nachbarstädten Ravensburg und Weingarten. Zahlreiche Begegnungen mit der Bevölkerung während der Ausflüge und im familiären Kreis trugen zum wechselseitigen Verstehen und Lernen bei. Ganz zwanglos gingen solche Gespräche in den „strenger“ Teil des Besuches, den Erfahrungsaustausch und die künftigen Vorhaben, über. Anknüpfend an den Besuch der Baienfurter Senioren zur Feier unseres 20-jährigen Jubiläums am 8. Oktober 2011, wurden Arbeitsunterlagen und -ergebnisse ausgetauscht (teilweise im Pirnaer Anzeiger veröffentlicht). Schwerpunkte bildeten der 10. Deutsche Seniorentag in Hamburg, das jährliche OB-Gespräch (das nach wie vor als

Errungenschaft empfunden wird, auch wenn es der zeitgemäßen Weiterentwicklung bedarf), das Forum mit der Landesseniorenbeauftragten Dr. Judith Oexle, die Initiativen zur Stadt- und Sozialentwicklung von Pirna, das eigene Gesundheitsforschungsprojekt. Für die weitere Zusammenarbeit mit dem Seniorenforum Baienfurt und über dieses hinaus wurden mehrere Themenkreise benannt: Pflege in allen Formen (Zusammenarbeit zwischen Pflegeeinrichtungen und Ehrenamtlichen, Integration und Teilhabe der Älteren, Demenz ...), Mehrgenerationenarbeit, sportliche Veranstaltungen, Zusammenarbeit auf musikalischem Gebiet (Wagner-Jahr 2013 ...), Bürgerbegegnungen und Reisen, Natur- und Umweltschutz (unter Einbeziehung von Ravensburg). Die Herzlichkeit, mit der wir aufgenommen wurden, darf nicht vergessen machen, welche Anstrengungen dahinterstecken. Es sind nicht nur die finanziellen Aufwendungen für uns, sondern auch die zeitlichen Opfer des Rathauses, der Einrichtungen und der Vereine. Stellvertretend für viele sei die Vorsitzende des Seniorenforums Baienfurt, Frau Brigitta Wölk, genannt. Denken wir auch daran, dass vor zehn Jahren 36 Baienfurter spontan als Fluthelfer in Pirna eintrafen.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung der Stadt Pirna

Hortkinder aus Graupa auf Entdeckertour in unserer Heimat

Für die Hortkinder der DRK-Einrichtung Kita „Regenbogen“ Graupa gibt es in den Sommerferien viel zu entdecken. In der ersten Ferienwoche war die gesunde Ernährung Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Bei einem Ausflug nach Panschwitz-Kuckau konnten die Kinder im Kräutergarten des Klosters viele Kräuter riechen, kosten, fühlen und deren Verwendung kennen lernen. Um die Kinder zu einem sorgsamem Umgang mit Lebensmitteln anzuregen, kochten sich die Kinder Apfelmus. Auch aus Essenresten kann eine schmackhafte Mahlzeit hergestellt werden. Nach vorgegebenem Rezept kochen die Kinder ein leckeres Mittagessen. Außerdem lernen die Kinder verschiedene Möglichkeiten der Haltbarmachung von Lebensmitteln kennen. In der Kindereinrichtung erhielten die Hortkinder Besuch von Pirat Mümü. Mit lustigen Geschichten und Liedern ging er gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach den Vitaminen. Im eigenen Garten und im Obst- und Gemüsekorb fündig geworden, brachten die Kinder am nächsten Tag reichlich Obst und Gemüse mit in den Hort. Daraus stellten alle gemeinsam

ein leckeres und gesundes Frühstücksbuffet her. Auch in den kommenden Wochen werden unsere Hortkinder noch viele spannende Ausflüge erleben. So werden sie sich gemeinsam mit den Stadtwerken Pirna die technischen Anlagen im Geibeltbad anschauen. Eine Erfrischung im Bad darf dann nicht fehlen. Die Kinder werden zum Thema Luft experimentieren. In den technischen

Sammlungen in Dresden wird der Schall erforscht. Außerdem stehen noch Ausflüge ins Hygienemuseum, zum Flughafen und in den Zoo auf dem Programm. Ein großer Wunsch geht für unsere Hortkinder mit dem Ausflug zu „Sonnenlandpark“ in Erfüllung.

Ute Karsch, DRK Hort Graupa



Foto: Kita Regenbogen

Persönlichkeiten der Seniorenvertretung Pirna

Roswitha Förster (1926 - 2010)

Roswitha Förster hat als langjährige Vorsitzende Arbeit und Entwicklung der Seniorenvertretung der Stadt Pirna geprägt. Anlässlich der Feier zum 20-jährigen Jubiläum am 8. Oktober 2011 wurde in einem Beitrag im Pirnaer Anzeiger 20/11 besonders auf die Anfangszeit eingegangen. Ruhig und sachlich, frei von jeglicher Eitelkeit, konnte Roswitha Förster das Schiff steuern und Bürger, Stadtrat und Stadtverwaltung gleichermaßen überzeugen. 2001 wurde sie in die neugegründete Landesseniorenvertretung berufen. Die Abnahme ihrer gesundheitlichen Kräfte blieb selbst ihren engsten Gefährten lange Zeit verborgen. Mit sichtlicher Erleichterung konnte sie ihr Amt 2009 übergeben, als mit Christa Anger eine kompetente, engagierte Nachfolgerin gefunden war.

Roswitha Förster war der Idealfall einer Seniorenvertreterin - nicht von außen importiert, sondern über 60 Jahre mit den Menschen vor Ort vertraut. Als Lehrerin an der Goetheschule hatte sie ebenso wie als Mitglied der Kirchengemeinde St. Kunigunde viele Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet. Die Probleme des Alltags kannte sie aus persönlicher Erfahrung. Eine eigene Wohnung war in den 50er Jahren noch keine Selbstverständlichkeit. In der Wohnung ihrer Eltern standen ihr mit ihrer Familie zwei Zimmer zur Verfügung - das eine diente ihr und ihrem Ehemann, gleichfalls Lehrer, hauptsächlich als Arbeitszimmer und

Studierstube (Fernstudium!), im anderen spielte sich das übrige Leben, auch das der beiden Kinder, ab.

Gegenüber der unmittelbaren Nachkriegszeit waren das schon komfortable Bedingungen. 1945 aus ihrer Heimatstadt Teplitz-Schönau (Teplice) ausgewiesen, trafen sie und ihre Mutter mit einem Handwagen im zerstörten Altenberg ein. Ihr Vater erfuhr durch Intervention eines tschechischen Kollegen eine schonende Behandlung. Immerhin wurde er mit einem Pkw über die Grenze gefahren und konnte 1946 die Leitung der Berufsschule Pirna übernehmen. Roswitha wurde nach einem mehrwöchigen Grundkurs am Lehrerseminar Dresden-Wachwitz Neulehrerin, qualifizierte sich über mehrere Jahre hinweg durch Fernstudium und Ferienkurse und war nach erster und zweiter Lehrprüfung ununterbrochen bis zum Eintritt in das Rentenalter als Biologie- und Deutschlehrerin an der Goetheschule tätig. Roswitha Förster zeichnete sich durch ihr eindrucksvolles Wirken für familiäre Solidarität aus.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Johannes wurde sie 2005 in das Netzwerk der Wärme (gegründet von Regine Hildebrandt und Wolfgang Thierse) berufen, gemeinsam engagierten sie sich für das sportliche Leben im Landkreis, für generationenübergreifende Anliegen, für Brücken nach Tschechien (Hejnice). Das Bundesverdienstkreuz konnte Johannes Förster nach dem Tod seiner Gat-

tin nur noch allein entgegennehmen. Die Erinnerung an Roswitha Förster gibt uns Hoffnung und Kraft für unsere Arbeit. Ihr Geburtstag, der 31. August, ist ein Gedenktag für uns.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung der Stadt Pirna



Roswitha Förster (Foto: privat)

Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna besucht Roma-Zentrum in Decin

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna Hauke Haensel und der Pirnaer Koordinator der AG Euroregion Elbe-Labe Klaus Fiedler wollen am 13. September dem Roma-Zentrum in Pirnas Partnerstadt Decin einen informellen Besuch abstatten. Das wurde vereinbart bei einem kürzlich stattgefundenen Gespräch in der Volksbank Pirna. Der Vorstandsvorsitzende will sich mit dem Leiter des Roma-Zentrums Miroslav Grajcar und dessen Mitarbeitern über Möglichkeiten der Unterstützung seitens der Pirnaer Volksbank informieren. Besonders interessiert Haensel die Unterstützung in der Frage „Bildungsarbeit für junge Roma“, aber auch Zuwendungen zum Kindertag, und Nikolaustag liegen im Bereich des Möglichen.



Decin Zentrum-Roma v. l. Klaus Fiedler, Miroslav Grajcar (Foto: Klaus Fiedler)

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

Sonderausstellung „Soweit das Auge reicht ...“ von Uwe Peschel

Vom 02.09. bis 21.10.2012 im Landschloss Pirna-Zuschendorf

Die zweite Sonderausstellung der Landkreiskunstgalerie der Sächsisch-Böhmischen Schweiz 2012 wird von Uwe Peschel gestaltet. Uwe Peschel, geb. 1961 in Neustadt/Sa., arbeitet als freischaffender Künstler in der „Alten Schmiede“ in Polenz. Nach dem Studium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden in den Jahren 1982 - 87 bei Hubertus Giebe, Johannes Heisig, Siegfried Klotz und Günter Horlbeck diplomierte er 1987 bei Prof. Siegfried Klotz.

Dieser unvergessene Dresdner Künstler und Pädagoge hat das Schaffen Peschels maßgeblich geprägt. 1990/91 war Uwe Peschel Meisterschüler bei Prof. Johannes Heisig. 1995 erhielt er ein Förderstipendium mit Arbeitsaufenthalt in Toulouse/Frankreich. Im Jahre 2000 zog er von Dresden nach Polenz, wo er bis heute sesshaft und künstlerisch tätig ist. Dass er von Dresden wieder in seine Heimat, ins Polenztal gezogen ist, zeugt von seiner Verbundenheit mit der Sächsischen Schweiz. Hier, unmittelbar vor der Haustür, findet er seine Motive. Er sucht nicht die spektakuläre Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Prozessen, sondern

will uns den Blick für das wundervolle Detail in der Natur schärfen. Seine Stillleben erfreuen den Betrachter durch die liebevolle Wiedergabe der alltäglichen Dinge, die uns umgeben.

Bauernhöfe, Wiesen, Bäume und Pflanzen verwandeln sich durch seine Hand in kleine Kunstwerke und erfahren gewissermaßen eine künstlerische Ehrung. Mit diesem konsequenten Realitätsbezug unterscheidet sich Peschel wohlthuend von einer in heutigen Tagen immer realitätsferner arbeitenden Künstlergeneration.

Beachtenswert ist außerdem seine Porträtkunst. Seine Modelle finden sich zumeist im Familien- und engeren Bekanntenkreis. Mit geschultem Blick und sicherem Strich erfaßt er die wesentlichsten Züge, aber auch ein Stück Seelenleben der Porträtierten.

Im Landschloss Pirna-Zuschendorf werden seine neuesten Arbeiten (Malerei und Pastelle) gezeigt. Als Referenz an die Botanischen Sammlungen wählte Peschel vor allem Motive aus, die sich mit Floralem und Landschaft beschäftigen.

Die Vernissage findet am Sonntag, 2. September 2012 um 11:00 Uhr statt.

Die Laudatio hält die Galerieleiterin Doris Schubert. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung von Uta Kremtz (Flöte) und MD Andreas Grohmann (Violine). Am Mittwoch, dem 26. September 2012, wird es um 19:00 Uhr ein Galeriegespräch mit dem Künstler im Landschloss geben.

Doris Schubert, Landschloss Zuschendorf



Im Tal (Foto: Landschloss Pirna-Zuschendorf)

Neues von den Wölfen

Auch in diesem Jahr haben die sächsischen Wölfe wieder Nachwuchs. Noch konnte zwar nicht abschließend geklärt werden, wie viel Junge in den Rudeln geboren wurden, und aus einigen Rudeln (Seenland, Königsbrück und Niesky) fehlt noch die Bestätigung, aber die Experten gehen davon aus, dass es in allen sieben in Sachsen bekannten Wolfsrudeln Welpen gibt.

Die im Mai blind und taub geborenen Wolfswelpen verlassen etwa nach drei bis vier Wochen ihre Wurfhöhle und erkunden mit zunehmendem Alter immer weiträumiger das Rudelterritorium.

Die Welpen wachsen rasch heran und sind schon Ende September mit ca. sechs Monaten aus der Entfernung von der Größe kaum noch von ihren Eltern zu unterscheiden. Um den mit dem raschen Wachstum verbundenen Nahrungsbedarf der Welpen zu decken, müssen die Elterntiere im Spätsommer/Herbst besonders viel Nahrung herbei schaffen. Ab Herbst werden sie auf den Jagdausflügen teilweise schon von den

Welpen begleitet. Auch wenn die Hauptbeute nach wie vor Schalenwild ist, werden die Wölfe auf ihren ausgedehnten Streifzügen unzureichend geschützte Nutztiere, vor allem Schafe und Ziegen, als Beute nicht verschmähen.

Diese stellen für den Wolf im Vergleich zu wildlebenden Huftieren eine besonders leichte Beute dar.

Aus den Erfahrungen seit dem Jahr 2002 ist bekannt, dass besonders in der Zeit von August bis November vermehrt mit Nutztierrißen durch Wölfe gerechnet werden muss. Tierhalter, die ihre Schafe und Ziegen im Wolfsgebiet nicht über Nacht einstellen können, sollten gerade jetzt regelmäßig ihre Schutzzaune prüfen, ob sie noch richtig stehen und ob bei stromführenden Zäunen die entsprechende Spannung anliegt.

Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten. Wichtig ist auch, dass alle Seiten der Koppel geschlossen sind - über offene Gräben können Wölfe leicht in die Umzäunung eindringen.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im Fördergebiet haben aber auch jetzt noch die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern etc.) fördern zu lassen.

Der Fördersatz liegt bei 60 % der förderfähigen Ausgaben.

Bei weiteren Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zur Förderung stehen Ihnen die Untere Naturschutzbehörde Ihres Landkreises und Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung unter der Telefonnummer 0172 3757602 oder unter andre.klingenberg@smul.sachsen.de zur Verfügung.

Vanessa Ludwig, Kreisforstamt/Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ des Landratsamtes Landkreis Görlitz

Gerätehausfest FFW Graupa

31.08. - 01.09.2012

Freitag, 31.08.

**- ab 18:00 Uhr Bieranstich
mit Wettkampf um den Pokal des Ortswehrleiters**

Samstag, 01.09.

**- ab 14:00 Uhr buntes Programm für Groß und Klein
(Drehleitersteigen, Rundfahrten mit der Feuerwehr,
Kinderschminken u.v.m.)**

**- ab 20:00 Uhr Party (mit DJ M. Eichler)
unter dem Motto "Der Schwan Rockt"**

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. September zum

- 97. Frau Käte Süß
- 93. Frau Anna Ungewiß
- 90. Frau Charlotte Dittrich
- 90. Frau Erna Richter
- 85. Herrn Manfred Schöne
- 80. Herrn Johannes Fleischmann
- 80. Herrn Egon Häusler
- 75. Frau Johanna Richter
- 70. Frau Adelheid Hensel
- 70. Herrn Eberhard Janke
- 70. Herrn Konrad Wehner

am 2. September zum

- 100. Herrn Helmut Banas
- 75. Frau Edith Perner
- 70. Herrn Hans-Joachim König
- 70. Frau Monika Preußner
- 70. Herrn Roland Pulz

am 3. September zum

- 97. Frau Käthe Weinrich
- 92. Herrn Horst Fuchs
- 85. Frau Elisabeth Franke
- 80. Frau Sonja Pönitz
- 80. Frau Annelies Wittig
- 70. Frau Gisela Fuchs
- 70. Frau Gisela Schneider
- 70. Frau Karin Wäntig
- 70. Frau Gisela Wildenhoff

am 4. September zum

- 91. Frau Dorothea Labuschewsky
- 80. Frau Anna Klikics
- 75. Frau Jutta Finster
- 75. Frau Hannelore Fritzsche
- 75. Frau Inge Wehner
- 70. Herrn Helfried Reichelt
- 70. Frau Christine Sonntag

am 5. September zum

- 91. Herrn Rudolf Jäckel
- 91. Frau Elisabeth Meißner
- 90. Frau Ursula Hüttenrauch

- 90. Frau Marianne Rau

- 80. Frau Ilse Malchow

- 70. Frau Ilse Weinert

am 6. September zum

- 94. Frau Lisa Schier
- 93. Herrn Robert Zimmer
- 91. Herrn Alex Rohr
- 85. Frau Maria Mertenez
- 75. Frau Annerose Elsner
- 75. Frau Helga Quast
- 75. Frau Annitta Reinert
- 75. Herrn Hartmut Ullrich
- 70. Frau Renate Neumann
- 70. Frau Hannelore Richter

am 7. September zum

- 75. Frau Christa Görmer

am 8. September zum

- 92. Frau Johanna Glatte
- 92. Herrn Fritz Hollstein
- 85. Frau Gerda Stümpfel
- 85. Herrn Roland Wickert
- 80. Frau Ingeborg Meier
- 80. Herrn Horst Mey
- 75. Herrn Wolfgang Eppstädt
- 75. Frau Edith Zander
- 70. Frau Ingrid Böhm
- 70. Herrn Egon Brosche
- 70. Herrn Konrad Falke

am 9. September zum

- 92. Frau Erna Clauß
- 92. Frau Hilda Hanke
- 80. Herrn Artur Fritsche

am 10. September zum

- 91. Frau Käthe Manka
- 80. Herrn Herbert Finger
- 75. Frau Renate Weis
- 70. Herrn Bernd Kühne

am 11. September zum

- 91. Frau Elfriede Schiek
- 80. Herrn Joachim Schwalbe



- 70. Frau Renate Beuthner

am 12. September zum

- 91. Frau Erna Czastitz
- 80. Frau Hanna Kleditz
- 75. Frau Edith Eisold
- 75. Herrn Horst Guzowski
- 70. Frau Karla Eysoldt
- 70. Herrn Peter Hansson
- 70. Frau Hannelore Plath

am 13. September zum

- 75. Frau Ruth Wiedl
- 75. Herrn Werner Zimmer
- 70. Frau Eva Schneider

am 14. September zum

- 90. Frau Erika Richter
- 75. Frau Helga Krüger
- 75. Herrn Eberhard Lotze
- 75. Frau Sigrid Richter

zur „Goldenen Hochzeit“

Siegfried und Renate Mühle
Joachim und Monika Eckhardt
Heinz und Gudrun Wieland
Richard und Barbara Krahmer
Herbert und Barbara Heller
Friedrich und Helga Rösler
Gerhard und Margit Winkler
Gerhard und Anni Tänzer

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. September zum

- 82. Herrn Harald Schöne
- 80. Herrn Werner Süße
- 77. Frau Irene Prause
- 77. Frau Ursula Urbatsch

am 8. September zum

- 77. Frau Helga Damm

am 10. September zum

- 90. Frau Ursula Papior

am 12. September zum

- 83. Frau Christa Schiller

zur „Goldenen Hochzeit“

Jochen und Elfriede Wustmann

Kultur- und Veranstaltungskalender 30. August bis 12. September

Konzerte, Theater & Kabarett

30. August – 19:30 Uhr

Pirnaer Abendmusiken,
Orgelkonzert
Stadtkirche St. Marien

8. September – 19:00 Uhr

Konzert zum Tag des offenen Denkmals
Stadtkirche St. Marien

8. September – 19:30 Uhr

„Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ Open-Air Theater-Aufführung, Markt
KTP

8. September – 20:00 Uhr

Dresden Harmonists, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

9. September – 11:00 Uhr

„Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ Open-Air Theater-Aufführung, Markt
KTP

9. September – 20:00 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

2. September – 11:00 Uhr

Vernissage zur Sonderausstellung „Soweit das Auge reicht ...“ von Uwe Peschel
Landschloss Pirna-Zuschendorf

4. September – 14:00 Uhr

Ausstellungseröffnung des Fotoclubs, Mädchenschule
Mal- und Zeichenzirkel Pirna

5. / 12. September – 19:00 Uhr

Buddh. Vortrag „Den Schwierigkeiten des Alltags gelassen begegnen“, Lange Straße 21
Sumati Zentrum Mahayana

7. September – 17:00 Uhr

Buddh. Vortrag mit Meditation „Inspirierende Lösungen für schwierige Zeiten“
Sumati Zentrum Mahayana

Montag / Dienstag / Donnerstag – 8:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch / Freitag – 8:30 bis 14:00 Uhr

Fotoausstellung „DIE FLUT“
Volksbank Pirna

Dienstag bis Freitag – 10:00 bis 18:00 Uhr

Sonnabend / Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

- Sonderausstellung
- Ausstellung Efeusammlung
- Ausstellung Bonsai und Obstorangerien

Landschloss Pirna-Zuschendorf

Bildung & Kurse

4. + 5. September – 8:00 Uhr

Lehrgang Erste-Hilfe
DRK

10. September – 19:00 Uhr

Meditieren lernen – Intensivkurs, Volkshochschule Pirna
Sumati Zentrum Mahayana

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

7. September – ab 19:00 Uhr

Pirnaer Einkaufsnacht, Altstadt
Mittelstandsvereinigung Pirna

8. September – ab 15:00 Uhr

Weinfest, Klosterhof Pirna
Weingut Steffen Schabehorn

8. September – ab 11:00 Uhr

Stadtteilstadt Pirna-Copitz, Schillerstraße 35
Stadt Pirna

8. September – 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür – 86 Jahre Feuerwehr Graupa, Gerätehaus
FFW, OG Graupa

9. September – ab 10:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals
Kuratorium Altstadt Pirna

Wanderungen & Führungen

30. August / 6. September – 22:00 Uhr

Führung „Des Nachtwächters späte Runde“, Am Markt 20
‘ne Pirn’sche Marke

1. / 3. / 8. / 10. September – 10:00 Uhr

Altstadtführung
TouristService Pirna

1. September – 11:00 Uhr

Öffentliche Führung
Gedenkstätte Sonnenstein

1. / 8. September – 14:00 Uhr

Stadtgang, Am Markt 10
‘ne Pirn’sche Marke

1. September – 21:00 Uhr

Führung „Nachtwächters Entdeckungen“, Am Markt 20
‘ne Pirn’sche Marke

5. / 12. September – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schniddeln – Rundgang
TouristService Pirna

9. September – 10:00 Uhr

Jagdschlossführung, Graupa
KTP

9. September – 13:30 + 15:00 Uhr

Hausführung mit Bürgerin Moßnigk, Stadtbibliothek
KTP

Täglich außer Montag / Mittwoch – 14:00 Uhr

Führung Sonnenstein mit Bastionen, Schlossberghang
TouristService Pirna

Kinder

12. September – 13:00 Uhr

Kinderfest zum Weltkindertag, Ernst-Thälmann-Platz
Jugendhaus HANNO

Senioren

2. September – 10:00 Uhr

Feier zum 15-jährigen Bestehen Kastanienallee 2, Graupa
Diakonisches Altenzentrum

3. September – 17:15 Uhr

1. Kinotag, Filmtitel: „Bis zum Horizont, dann links!“
DRK

5. September – 9:30 Uhr

Wandertag zur Kaiserkrone
DRK

11. September – 12:00 Uhr

Busfahrt nach Niederloms-
matzsch mit Elbeschiffahrt
VS, OG 10

11. September – 14:00 Uhr

Infoveranstaltung Hausnotruf
DRK

12. September – 10:00 Uhr

Fahrrad-Ausflug nach Rathen
DRK

Sonstiges

8. September – 14:00 Uhr

Literarisch-musikalische Begegnung, Individualfahrten
Heimatverein Graupa

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Satz / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Verlagsleiter Herrn Ralf Wirz; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Plakat „Pirnaer Einkaufsnacht“

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 57,16 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Ständige Angebote von A – Z

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindsaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Siegfried-Rädel-Straße 27
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1b
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

■ Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus „Weißes Roß“

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V., Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirma.de
Web: www.drkpirma.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Badergasse 8
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirma.de

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Badergasse 8, in den Räumen der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirma.de
Termine nach Vereinbarung.

Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z.B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote:

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

**dfb Familienzentrum
Pirna**

Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

montags

09:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 3. Montag)

dienstags

10:00 bis 12:00 Uhr Mieterbund
10:00 bis 12:00 Uhr öffentl. Sprechstunde
14:00 bis 16:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 1. Dienstag)

Weitere Angebote/Termine auf Anfrage.

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung jeglicher Art und Hausrat kostenlos entgegen.

**Diakonisches Werk
Pirna e. V.**

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 470030
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Büroöffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

Angebote:

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

**Beratungsangebote der Diakonie
Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**

Schillerstraße 21 a, Pirna

Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71
E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

Kontaktcafé „Kaffee-Satz“

Telefon: 57101-71

Öffnungszeiten:

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1 a

Öffnungszeiten:

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr

Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45
Telefon: 582878
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Bedürftigen Bürgern werden funktionsfähige und gebrauchte Möbel gegen ein geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos nach Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

Galerie Am Plan

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Gedenkstätte
Pirna-Sonnenstein**

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Jeden 1. Sonabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

Integrationsfachdienst

Gerichtsstraße 4
Telefon: 5710158
E-Mail: ifd@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vermittlung, Integration und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt. Unterstützung von Arbeitgeber bei Einstellung bzw. Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

Jugentreffs

AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugentreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite.

Kantorei St. Marien

Leitung: KMD Thomas Meyer
Diakonie- und Kirchgemeindezentrum
Pirna-Copitz
Schillerstraße 21 a

freitags

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 b
Telefon: 556-452
E-Mail: kultur@pirna.de
Web: www.kultur-pirna.de

Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2
Telefon: 556-461
E-Mail: stadtmuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 17:00 Uhr

Richard-Wagner-Stätten Graupa

Richard-Wagner Straße 6
Telefon: 548-229
E-Mail: wagnermuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Stadtbibliothek Pirna

Dohnaische Straße 76
Telefon: 556-375
E-Mail: stadtbibliothek@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kunstverein Pirna e. V.

– Pirnaer Stadtgalerie –
Schmiedestraße 8
Telefon: 522996

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10, Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484 / 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lebenswerte Pirna e. V.

Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10
Telefon: 466832
Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10
Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Leiter Detlef Schweiger
Telefon: 0351 2610187

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6 c
Telefon: 634871 / 0162 5941753
Vorsitzender: Rene Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Dohma
Zum Heideberg 7

‘ne Pirn’sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574 / 0175 6940939

Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3, 01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621

■ Heimatverein Graupa e. V.

Borsbergstraße 36
Telefon: 548633

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Leitung MD J. Wirrmann
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

■ Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

OT Graupa, Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker Pirna

Ansprechpartner: Frau Gersdorf,
Frau Wenzel
Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,
Räume KISS Pirna

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Frauenzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ Sumati Zentrum Maha- yana Buddhismus e. V.

Bonnewitz, Am Bonnewitzer Rundling 17
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Stadtteiltreff Copitz

Schillerstraße 35
Koordinatorin: Antje Ullrich
Telefon: 446651

■ Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853

■ FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de.

■ Bibliothek

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 14:00 Uhr
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 10:00 bis 15:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt-/Informationsstelle für Selbsthil-
fe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sach-
sen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 5827-13
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5
Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990

E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Graupa-Bonnewitz

Vorsitzender: Eberhard Hofmann
August-Röckel-Ring 46, Telefon: 548109
Diakonisches Altenzentrum Graupa

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Eine Übersicht unserer aktuellen Angebote
finden Sie auf www.zbbb-pirna.de.

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Frenzel
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Do: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:00 Uhr
Di./Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 11:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Bradacova und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
oder katerina.bradacova@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 468679

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

■ Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian
Telefon: 571516
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de
kg.graupa-liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

9. September – 10:00 bis 16:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

■ Kirche Liebenthal

1. September – 17:00 Uhr
Schulanfängerandacht mit Taufe
9. September – 10:00 Uhr
Gottesdienst
9. September – 10:00 bis 16:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

■ Diakonischen Altenzentrum Graupa

OT Graupa, Kastanienallee 2
Telefon: 543-0

2. September – 16:00 Uhr
Festgottesdienst anlässlich des 15-jährigen Bestehens
11. September – 10:30 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

1. September – 10:00 Uhr
Schulanfänger-Gottesdienst
9. September – 11:00 bis 18:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals mit Führungen

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.oase-pirna.de

30. August – 19:30 Uhr
Filmabend „CUT“
7. September – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

2. September – 10:00 Uhr
Gottesdienst
9. September – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ ASB Seniorenzentrum am Schloßberg

Am Felsenkeller 2

6. September – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Schlosskirche Zuschendorf

2. September – 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
9. September – 12:00 bis 17:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

samstags – 10:30 Uhr
Kidsclub

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

2. September – 9:30 Uhr
Gottesdienst
mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 12. September. Redaktionsschluss ist der 29. August.

Achtes Stadtteilstfest Pirna-Copitz

Was erwartet Sie am 8. September 2012?

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung der städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna (WGP) und der Jugendinitiative TEENO-Events findet das achte Stadtteilstfest Pirna-Copitz 08. September 2012 vor dem Stadtteilstreff statt. Das abwechslungsreiche und bunte Programm wird um 11:00 Uhr vom Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke eröffnet. Bereits um 10:00 Uhr gibt OB Hanke mit dem Geschäftsführer der WGP Jürgen Scheible dem Wohnquartier Schillerstraße 56-66 einen Namen. Bereits in den vorangegangenen Wochen initiierte die WGP einen Malwettbewerb der Diesterweg-GS, anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums.

Die besten Kunstwerke werden vom Geschäftsführer der WGP Herrn Scheible prämiert. Die ausgezeichneten Bilder können an diesem Tag im Stadtteilstreff besichtigt werden. Allen Kindern und Jugendlichen wird ein vielseitiges Angebot an Sport, Spaß und Spiel geboten. Das Jugendhaus Hanno ist zum Beispiel mit seinem Spielmobil vertreten.

Die WGP bietet Fingerfertigungsübungen an ihrer Bastelstraße. Eine Hüpfburg mit Rutsche soll den Kleinsten die Zeit vertreiben, während die Größeren ihre Geschicklichkeit bei Gladiator-Games, an der Kletterwand oder beim Kistenstapeln unter Beweis stellen können. Mit Unterstützung des VfL Pirna-Copitz und der Jugendinitiative TEENO-Events richtet die WGP ein Soccer-Turnier aus. Interessierte können bereits jetzt ihre Teilnahme beim VfL melden.

Der Verein Famil eV organisiert entlang des Parkweges eine Trödelmeile. Im Garten des Stadtteilstreffs unterhält ein Märchenzelt die Kleinsten mit zahlreichen Geschichten. Zusätzlich gibt es Angebote, wie Specksteinschnitzen und Drucken. Einige Kaffee- und Kuchenstände sorgen für das leibliche Wohl. Die Diakonie beteiligt sich mit einem Glücksrad am bunten Treiben.

Von 14:00 bis 16:00 Uhr können Interessierte bei einer Fahrt mit der Bimmelbahn den Stadtteil aus einer anderen Perspektive erleben.

Auf der Bühne wartet ein vielfältiges musikalisches Programm. Von der musikalischen Darbietung der Musikschule über Show-Tänze von Pötschke-Nebl bis hin zu Tanzeinlagen der Copitzer Schulen wird für jeden Geschmack etwas geboten. Meister Klecks und Spaßimir werden Groß und Klein mit ihrer Show humorvoll unterhalten. Die Nachwuchsband Stay Panic wird ihr Können unter Beweis stellen. Mit der Band Sandsteinrock soll der Tag um 20.00 Uhr seinen musikalischen Höhepunkt finden

Annegret Jakob, Stadtverwaltung Pirna

BERGER KFZ-SERVICE

MOTORRAD & PKW

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Frank Berger

Karl-Büttner-Str. 1 · 01796 PIRNA-Copitz

TEL.: 03501/52 05 10 · FAX: 03501/46 47 42

e-mail: kfzberger@arcor.de



AUTOSERVICE HASCHKE

Kfz-Meisterbetrieb

Inh. Heiko Haschke

Lohmener Str. 11 · 01796 Pirna

Tel. (03501) 4 70 50 48

Fax (03501) 4 70 50 49

autoservice-haschke@gmx.de

**Verkauf und
Verlegung von
Bodenbelägen**

**Kotte
Bodenleger GmbH**

Lohmener Straße 9

01796 Pirna

Tel. (0 35 01) 52 99 64

Fax (0 35 01) 46 17 96



Service
Vertragspartner
mit
Vermittlungsrecht

**AUTO
STÄPS**

BOSCH
Modul
Partner

**Freie
Werk-
statt**

Verkauf • Service • Reparatur • Karosserie-Instandsetzung

01796 Pirna-Copitz • Lohmener Straße 12 • www.auto-staeps.de



Telefon: 035 01 / 56 450
AUTO...by Stäps

Achtes Stadtteilstfest Pirna-Copitz



Stadtteilstfest Pirna-Copitz

8. September 2012

**Stadtteiltreff
Schillerstraße 35
Pirna-Copitz**

Spiel und Spaß
für die ganze Familie -
alle Veranstaltungen
sind kostenfrei



Bühnenprogramm

- 11:00 Uhr Eröffnung durch Herrn Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
- 11:30 Uhr Prämierung des Malwettbewerbs durch WGP-Geschäftsführer Herrn Jürgen Scheible
- 13:00 Uhr Darbietungen der Tanzschule Pötzschke/Nebl, im Anschluss Programm der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.
- 14:30 Uhr Singen und Tanzen von den Schülern der Pestalozzi-Mittelschule und im Anschluss (ca. 15:00 Uhr) von den ersten Klassen der Diesterweg-Grundschule
- 16:00 Uhr Kinderprogramm Meister Kleks und Spaßimir
- 17:00 Uhr Siegerehrung des Soccer-Turniers durch den VfL und TEENO-Events
- 17:00 bis 18:00 Uhr Nachwuchsband Stay Panic
- 17:30 Uhr Siegerehrung Gladiator-Games und Kistenklettern
- 18:00 bis 20:00 Uhr Sandsteinrock-Band

Änderungen vorbehalten



Achtes Stadtteilstfest Pirna-Copitz

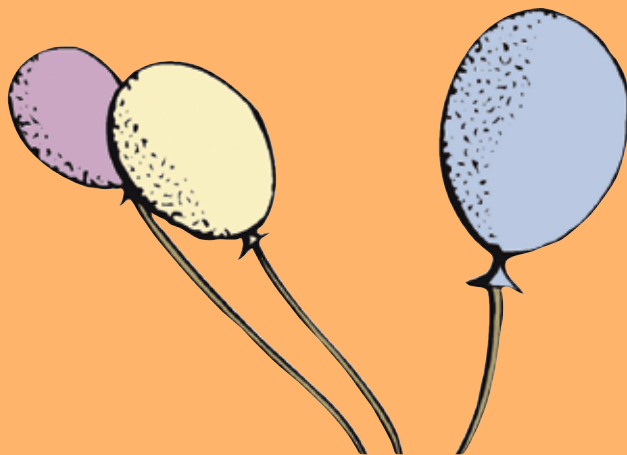
Ganztags

- Soccer-Turnier mit dem VfL Pirna-Copitz e.V.
- Gladiator-Games
- Bimmelbahn (14:00 bis 16:00 Uhr) und Glücksrad
- Bastelstraße, Hüpfburg und Rutsche
- Angebot Famil e.V. (Trödel, Druck-/Kreativwerkstatt, Märchenzelt, Kaffee)
- Kistenklettern, Riesenkletterwand und Sportmobil
- Moderation und Musik durch Projekt TEENO-Events
- Vielseitiges kulinarisches Angebot



GWG eG Pirna-Copitz
 Beyerstraße 5
 01796 Pirna
 Tel. 0 35 01/52 23 74 · Fax 52 72 56
 Internet: www.GWG-Pirna.de
 E-Mail: gwg.pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:
 jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 sonst nach vorheriger Vereinbarung



Tischlerei Hering
 Uwe Hering
 Tischlermeister
 Innenausbau * Möbel * Türen * Fenster * Rollläden
 Tel.: 0 35 01-52 44 25
 Fax: 0 35 01-52 20 22
 Mail: info@tischlerei-hering.de
 Web: www.tischlerei-hering.de
 Tischlerei U. Hering
 Hauptstr. 25
 01796 Pirna

*natürlich auch
 energetisch saniert*



Wohnungsgenossenschaft
 "Sächsische Schweiz" eG Pirna
 Walter-Richter-Str. 42, 01796 Pirna



Tel. 03501 465860
 Fax 03501 465870
www.wohnen-in-pirna.de



SCHWANEN-APOTHEKE

Dr. Alfred Schmidt
 Schillerstraße 28a · 01796 Pirna · Tel. (03501) 52 58 11

Wir haben für Sie geöffnet:
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend 8.00 - 12.00 Uhr